

Nasowas!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 102 | NOVEMBER 2023

*Ab sofort
erhältlich!*



Der Moormerländer Adventskalender

Berichte aus der Region für die Region!



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088
Mobil: 0 170/204 53 48
kontakt@juttaimmobilien.de
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann

Allianz 

Allianz



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 049 54/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite ist in dieser Ausgabe ist dem neu herausgegebenen Moormerländer Adventskalender gewidmet. Wo Sie diesen Kalender erhalten, welche Überraschungen hinter den Türen zu finden sind und welche gemeinnützige Organisation Sie mit dem Erwerb eines solchen Kalenders unterstützen können, erfahren Sie auf der Seite 4.

Die Straßenausbaubeiträge treiben den Anwohnern der Dorfstraße in Klein-Hesel die Sorgenfalten auf die Stirn. Dort hat eine Bürgerinitiative zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und eine interessante Möglichkeit vorgestellt. Den Bericht finden Sie auf der Seite 6.

Zum immer wiederkehrenden Konflikt um die Straßenausbaubeiträge lege ich Ihnen meinen Kommentar „Es wird Zeit, die Straßenausbaubeiträge zu beerdigen“ auf Seite 7 ans Herz.

Nur noch 13 Prozent fehlen, damit in vielen Ortschaften in Moormerland das Glasfasernetz ausgebaut wird. Lesen Sie hierzu den Bericht auf Seite 14.



Besonders hinweisen möchte ich Sie noch auf die 13. Ostfriesischen Krimitage. Unter der Überschrift „Tatort Kirche Tergast“ auf der Seite 32 bekommen Sie einen mörderischen Einblick.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden

Fisch Kramer
"Die Jungen"
0 49 50 / 93 72 40

Auf dem Wochenmarkt sind wir:
Donnerstags in Warsingsfehn von 7:30 - 18:00 Uhr
Mittwochs und Samstags in Leer



Energie Verein RESENA e.V.
Hauptstr. 171
26802 Moormerland
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de

**Gas & Strom:
Für 2 Jahre günstige
Preise sichern!**

Wir **BERATEN, VERGLEICHEN & WECHSELN** für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 04954 - 89 04 146



Moormerländer Adventskalender 2023



Was gibt es zu gewinnen?

Zu gewinnen gibt es zum Beispiel:

- verschiedene Gutscheine (u.a. Tank-, Kosmetik-, Restaurant- und Öl-Wechsel-Gutscheine)
- Präsentkörbe
- Radio CD-Rekorder
- Elektro-Fondue-Sets
- und vieles mehr.

Preise im Wert von rd. insgesamt 3.000 € warten auf Ihre Gewinner*innen.

Die Moormerländer Sporthilfe e.V. hat mit Unterstützung vom Gewerbeverein Moormerland und dem „Na so was“-Verlag diesen Adventskalender herausgebracht.

Durch den Kauf des Adventskalenders erhalten Sie eine individuelle Gewinnnummer, die Sie unten links auf der Vorderseite des Kalenders finden. An jedem Adventstag können Sie das Türchen des Kalenders öffnen und sehen, welchen Preis es an diesem Tag zu gewinnen gibt. Es werden jeden Tag 2 Gewinnnummern ermittelt. Zu Beginn am 1. Dezember werden ausnahmsweise 3 Gewinner und am Ende am 24. Dezember ausnahmsweise 6 Gewinner gelost. Sie können täglich ab 10.00 Uhr auf der Internetseite www.na-so-was-aden.de nachsehen, ob Ihre Nummer an dem jeweiligen Tag gezogen wurde. Die Gewinne können täglich nach telefonischer Rücksprache (04954 / 6029) beim „Na so was“-Verlag in der Edzardstraße 19 in 26802 Moormerland abgeholt werden.

Alle Gewinnnummern werden zusätzlich noch im „Na so was“ Magazin in der Januar Ausgabe 2024 veröffentlicht.

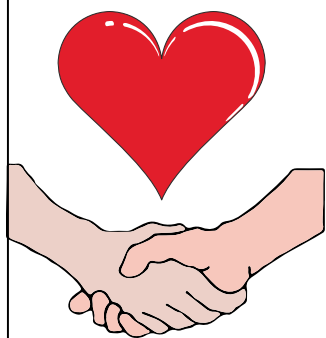
Der Kalender kostet 5 €. Die Überschüsse dieser Aktion kommen dem Sport in der Region zugute.

Den Adventskalender gibt es u.a. bei den nachfolgend genannten Verkaufsstellen in Moormerland zu kaufen:

- Textil Kracht
- Mühle Bohlen
- Kiosk am Kreisel
- Lübbe Saathoff
- Fleischerei Eckhoff
- Zweiradfachgeschäft Theo Erlenborn

Zudem können die Adventskalender bei den Vereinen SV Warsingsfehn und bei den Schützenvereinen Neermoor und Moormerland sowie beim Fehntjer Backhuus in Stikelkamp erworben werden. Darüber hinaus werden Sonderverkaufsstände beim Combi und Vela-Markt aufgebaut sein.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925



Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteaustellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!

Stihl bis 19.11. CASHBACK bis zu 150,- € möglich



**Akku
Strauchscherer**
STIHL HSA 26
110 min. Laufzeit

139,00 €



**Akku
Gehölzschneider**
STIHL GTA 26

169,00 €



**Akku-
Heckenschneider**
STIHL HLA 56
Gesamtlänge 115 cm
Komplett-Set

399,00 €



**Akku-
Heckenschere**
STIHL HSA 50,
Komplett-Set

289,00 €



**Akku
Blasgerät**
STIHL BGA 77
~~347,- €~~

Komplettset

289,00 €



**Akku
Saughächsler**
STIHL SHA 56

Komplettset

399,00 €



**Elektro
Saughächsler**
STIHL SHE 71,
mit Saug-
einrichtung
~~199,- €~~

179,00 €



**Motor
Blasgerät**
STIHL BG 56,
~~409,- €~~

369,00 €



**Motor
Saughächsler**
STIHL SH 56,
~~469,- €~~

399,00 €



Seit 1960 PROGAS-Ausgabestelle für Propangasflaschen in 5 und 11 kg vorrätig!

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0

Straßenausbaubeiträge in Hesel sorgen für Unmut – Bürgerinitiative erwägt Bürgerbegehren

Im Mai dieses Jahr sind die Anwohner der Dorfstraße in Klein-Hesel über die Pläne der Gemeinde Hesel informiert worden, dass die Straße erneuert werden soll. Die Gesamtkosten belaufen sich nach den Kostenschätzungen auf über 850.000 €. Da es sich bei der Dorfstraße um eine sog. Durchfahrtsstraße handelt, würden 60 %, also 510.000 €, von der Gemeinde getragen. Die übrigen 40 %, 340.000 €, müssten über Straßenausbaubeiträge von den Anwohnern finanziert werden. Nach den Berechnungen bedeutet dies für den Einzelnen eine Belastung zwischen 3.000 € bis 50.000 € je nach Größe und Nutzung der Grundstücke.

Vor dem Hintergrund, dass in der Straße auch Rentner, Alleinstehende und junge Familien wohnen, finden Anlieger diese Finanzierung sozial ungerecht. In der Folge wurde eine Bürgerinitiative gegründet. Die Bürgerinitiative hat nun Ende September zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, an der rd. 130 Personen teilgenommen haben.

In der Veranstaltung informierte Abbo Schön aus der Gemeinde Südbrookmerland darüber, wie es ihm als Mitinitiator gelang, den Ausbau einer Straße über ein Bürgerbegehren durch ein Votum der Bürger entscheiden zu lassen. 92,4 % der Südbrookmerländer stimmten 2016 gegen den Ausbau des Schwarzen



Weges in Victorbur, so Schön. Dadurch kippte letztlich auch die

Straßenausbaubeitragssatzung in der Gemeinde.

Die formalen Voraussetzungen eines solchen Bürgerbegehrens sind im § 32 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes geregelt. Nach einem erfolgreichen Bürgerbegehren entscheidet nicht mehr der Gemeinderat über eine Angelegenheit, sondern die Wählerinnen und Wähler werden zur Urne für einen sogenannten Bürgerentscheid gerufen.



Irene Preyk

In den Gemeinden und Städten herrscht grundsätzlich -genauso wie im Bund und Land- eine repräsentative Demokratie. So werden die wichtigen Entscheidungen von den gewählten Ratsherren und -frauen im Gemeinderat getroffen. Das Bürgerbegehren ist dabei ein direktdemokratisches Instrument, mit dem gewisse Entscheidungen auf die Einwohnerinnen und Einwohner übertragen werden können. Damit es hierzu kommt, sind gewisse Voraussetzungen zu erfüllen. Unter anderem müssen 10 % der wahlberechtigten Einwohner das Bürgerbegehren im Vorfeld unterzeichnen. Nur wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Einwohner dann zur Abstimmung gebeten, um über eine konkrete Entscheidung (z.B. den Ausbau einer Straße) abzustimmen.

Irene Preyk, Sprecherin der Bürgerinitiative Dorfstraße in Klein-Hesel, zeigte sich erfreut über die Unterstützung von Abbo Schön. Dessen Ausführungen haben die Bürgerinitiative in der Forderung bestärkt, keinen Euro für den Ausbau bezahlen zu wollen. Gleichwohl sei die Bürgerinitiative daran interessiert, die Angelegenheit gemeinsam friedlich zu lösen, so Preyk.




**Persönliche Begleitung
und würdevoller Abschied.
Vertrauen Sie auf meine
Erfahrung.**

Jörg-Hendrik Eilers

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland 

Büro:
Nämnne-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland 

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de

Es wird Zeit, die Straßenausbaubeiträge zu beerdigen – Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden

Ob in Hesel, Moormerland oder viele „andere“ Ortschaften in Niedersachsen. Es sind immer wieder die Straßenausbaubeiträge, die für Ärger und Existenznot bei den betroffenen Anliegern sorgen. Bürgerinitiativen werden gegründet, um die Interessen der Anwohner zu bündeln. Das sorgt wiederum für viel Arbeitsaufwand in den Rathäusern. Eine Informationsveranstaltung jagt die nächste, Vorbereitungen möglicher Klageverfahren, Diskussionen mit der örtlichen Politik und vieles mehr. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide können vor Ort sinnvoll sein, um sich zu wehren. Doch volkswirtschaftlich betrachtet binden solche Verfahren unglaublich viele Stunden Arbeit sowohl für die Bürger als auch für die Mitarbeiter im Rathaus.

Alles Faktoren, die den Straßenausbau in Gänze nicht gerade beschleunigen dürften. Dabei haben wir Aufgaben im Land zu bewältigen, bei denen wir die Kapazitäten der beteiligten Konfliktparteien viel dringender benötigen als im immer wiederkehrenden Streit um die Finanzierung der Erneuerung von Straßen.

Was ist die Lösung? Das Land Niedersachsen ist gefordert, diesen permanenten Konfliktherd stillzulegen. Denn das Land kann die Straßenausbaubeiträge gesetzlich ab-

schaffen. Die Finanzierung sollte über die Allgemeinheit erfolgen. Es handelt sich doch hier nicht um Privatstraßen, jeder ist berechtigt, das Straßennetz zu nutzen.

Dieser Vorschlag wird auf der anderen Seite vermutlich zur Erhöhung von Gemeindesteuern führen. Ein Weg der unweigerlich zu anderen Ungerechtigkeiten führt. Insbesondere für diejenigen, die in letzter Zeit solche Ausbaubeiträge bereits gezahlt haben. Und obwohl ich dies unfair empfinde, halte ich den beschriebenen Weg der Abschaffung der Ausbaubeiträge für richtig.

Wobei ich für die Finanzierung noch einen ganz anderen Vorschlag hätte. Wenn man sich vor Augen hält, dass Deutschland zumindest noch in Sachen Steuer- und Abgabelast internationale Spitze ist, könnten Bund und Land ihre Ausgabeprioritäten überdenken und vielleicht ihren Kommunen mehr Geld für die Instandhaltung der Infrastruktur zur Verfügung stellen.



Die Linke meint dazu: Straßenausbaubeiträge in Niedersachsen endlich abschaffen!

Immer wieder müssen Menschen in Niedersachsen teils existenzbedrohend hohe Straßenausbaubeiträge zahlen. Andere Bundesländer, zum Beispiel das rot-rot-grün regierte Thüringen, haben die Beiträge bereits abgeschafft. Aktuell sorgen die Zahlungsforderungen an Grundstückseigentümer*innen unter anderem im Landkreis Leer erneut für Debatten. Die durch den Heseler Gemeinderat am 30.03.2021 beschlossene neue Straßenausbau-Beitragssatzung, wurde die Chance verpasst – wie in der Nachbargemeinde Neukamperfehn – die Finanzierung durch eine allgemeine Steuererhöhung zu sichern. Es steht jetzt fest: „In Hesel werden die Anlieger:innen bei Straßensanierungen kräftig zur Kasse gebeten.“ DIE LINKE fordert die Abschaffung der Gebühren. „Straßenausbaubeiträge müssen in Niedersachsen endlich abgeschafft werden! Sie sind für viele Menschen existenzbedrohend, wenn sie plötzlich zur Kasse ge-



beten werden. Eine notwendige Straßensanierung kann so zu einem Armutsrisiko werden - gerade für jene Menschen, die eh schon von geringen Löhnen oder Renten leben müssen. Die Sanierung von vorhandenen Straßen muss stattdessen über allgemeine Steuern finanziert werden. Denn keine Straße wird ausschließlich von den Anliegern genutzt. Es ist eine staatliche Aufgabe, Straßen in einem ordentlichen Zustand zu halten. Für viele Menschen ist ihre Immobilie auch eine Altersvorsorge. Die unvorhersehbaren Gebühren gefährden das. Mal ehrlich: Gerech ist das System der Straßenausbaubeiträge nicht!“

Franziska Junker



kompetent - zuverlässig - persönliche u. kostenlose Beratung

Wilhelm Vryze

Missgunsterweg 196
26802 Moormerland



04954 - 5934
0162 - 3051 919



wilhelmvryze@web.de



KOSMETIKERIN NEU IN MOORMERLAND



Ich heiße Milena Westermann, bin 23 Jahre alt und bin seit Juni 2023 staatlich geprüfte Kosmetikerin.

Im November 2022 habe ich eine Schulung zur Piercerin absolviert und im Juli 2023 eine Weiterbildung für den Plasma pen. Mit dem Plasma pen können Straffungen durchgeführt, sowie Altersflecken, Narben und Fibrome entfernt werden.

Seit dem 1. Juli 2023 habe ich mich mit einem Kosmetikstudio selbstständig gemacht.



Couperose



Zu meinem Behandlungsangebot gehört unter anderem:

- Gesichts-, Couperose- und Augenbehandlung
- Maniküre und Pediküre.
- Wimpernlifting, Wimpern und Augenbrauen färben.
- Augenbrauen zupfen/wachsen
- Gesichtshaare wachsen
- Körperhaare wachsen
- Tages-, Abend-, und Braut-Make-up
- Piercings am Ohr, Gesicht und Bauchnabel
- Plasma Pen Behandlungen.



Angebot!

Vom 06. November 2023 bis 30. November 2023 **10%** auf alle Behandlungen.



Gönn' Dir etwas...

M W
MILENA WESTERMANN

Milena Westermann
staatl. gepr. Kosmetikerin

Süderstraße 20 ☎ 01 62 - 87 19 513 ☎ 0 49 54 - 93 96 783
26802 Neermoor ✉ bebeautifulbymilena@outlook.de



Schön, dich wiederzusehen:
Der Mitsubishi Colt kommt zurück.

Autowelt Gebr. Rückert OHG mit 2.000 EUR¹ Frühbesteller-Bonus für den neuen MITSUBISHI COLT!

Moormerland. Oft angekündigt, wird es jetzt tatsächlich wahr. Der Mitsubishi COLT kehrt zurück! „Extra für den europäischen Markt entwickelt“ schreibt Mitsubishi Motors auf der Homepage und meint damit wohl auch die bekannte Kooperation mit Renault. „Allerdings bietet Mitsubishi 5 Jahre Herstellergarantie* und einen echt günstigen Einstiegspreis“ weiß Thomas Rückert, Inhaber der Autowelt Gebr. Rückert OHG und lobt

den COLT der neuen Generation als deutlich sportlicher und moderner. Der COLT wird in gleich drei unterschiedlichen Motorisierungen angeboten. Vom sparsamen Benziner über den kräftigen Turbo bis zum perfekten Begleiter in der Stadt: den Vollhybrid. Moderne Assistenz- und Sicherheitssysteme sowie smarte Konnektivität runden das positive Bild des neuen Mitsubishi-Modells ab. Allen schnell entschlossenen gewährt die **Autowelt Gebr. Rückert**

OHG, nicht zuletzt um die erwartete hohe Nachfrage etwas zu entzerren, jetzt einen Frühbesteller-Bonus. Satte 2.000 EUR¹ Nachlass für alle Bestellungen, die bis zum 31.12.2023 aufgegeben werden. Mehr Infos dazu auf mitsubishi-motors.de. Oder fahren Sie am besten gleich bei der **Autowelt Gebr. Rückert OHG** vorbei und informieren sich über diese einmalige Aktion.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT BASIS/PLUS 1.0 Benziner 49 kW (67 PS) 5-Gang Kurzstrecke 6,3; Stadtrand 4,8; Landstraße 4,5; Autobahn 5,6; kombiniert 5,2; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 118. **COLT PLUS/Intro Edition/TOP 1.0 Turbo-Benziner 67 kW (91 PS) 6-Gang** Kurzstrecke 6,7; Stadtrand 4,8; Landstraße 4,4; Autobahn 5,4; kombiniert 5,2; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 117. **COLT Hybrid PLUS/Intro Edition/TOP 1.6 Benziner 69 kW (94 PS), Elektromotor 36 kW (49 PS), Systemleistung 105 kW (143 PS)** Kurzstrecke 3,6; Stadtrand 3,8; Landstraße 3,7; Autobahn 4,8; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 92. **Werte nach WLTP.**, 2**

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt

1 | Einführungs-Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH bei verbindlicher Bestellung eines neuen Mitsubishi COLT bis zum 31.12.2023. Nicht kombinierbar mit bereits als reduziert oder als Aktions-Preis gekennzeichneten Sonderangeboten oder anderen Werbe- und Rabattaktionen. **2** | Die genannten COLT Leistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerte sind vorläufige Werte. Endgültige Werte werden nach Abschluss der Homologation vorliegen.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie



Gebrüder Rückert OHG
Dieselstraße 2-4
26802 Moormerland
Tel. 04954 - 95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

Unsere Öffnungszeiten:

Verkauf

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Kundendienst

Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Teile und Zubehör

Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Ingo - Eine Katze aus Moormerland

Moin! Ich möchte mich Ihnen gerne kurz vorstellen:

Mein Name ist Birgit Schrod. Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Frankfurt/Main in Hessen und wohne seit zwei Jahren in Moormerland. Ich liebe Buchstaben und bin Schreiberin aus Leidenschaft.

Veröffentlichen durfte ich bisher zwei Romane, drei Gedichtsbände und eine Katzengeschichte, die mir sehr am Herzen liegt. Denn es geht um Ingo, eine Katze aus Moormerland, um die ich mich eine Zeitlang kümmern durfte.



Somit präsentiere ich:

Jeder Katzenhalter kennt es:

Der Stubentiger hat seinen Dosenöffner voll im Griff! Kater Ingo weiß genau, wie er zum Ziel kommt, egal, ob er sich ein Leckerli erbetteln will oder Anspruch auf seinen geliebten Platz auf der Couch erhebt. Und wenn sich dann noch herausstellt, dass sein Name „Gottheit“ bedeutet, dann bleibt keine Frage nach seinem Benehmen mehr offen...



Erhältlich überall
im Buchhandel

ISBN 978 3 74488 990 2

€ 9,99



AUTOHAUS HOMANN

Heisfelder Straße 210 · 26789 Leer

Telefon 0491 919270

info@autohaus-homann.de

www.autohaus-homann.de



Jetzt
KfW
Förderung
sichern!



Gesundheitshuus Moormerland

40 APARTMENTS - MEDIZINER UND THERAPEUTEN MIT IM HAUS

Mitten in Moormerland verwirklicht die Real Immobilien GmbH ihr jüngstes Projekt:
Das **GESUNDHEIDSHUUS MOORMERLAND**

Das viergeschossige Gebäude inklusive Tiefgarage bietet 40 hochwertig ausgestattete Apartments, dazu im selben Haus Arztpraxen und ein ergänzendes therapeutisches Angebot. Das Gebäude wird über modernste, klimafreundliche Heiztechnik verfügen.

Schauen Sie gerne bei www.gesundheitshuus-moormerland.de vorbei.
Dort finden Interessierte nähere Informationen und alle Apartments im Überblick.

IHR ANSPRECHPARTNER

Alexander Scheiermann

E-Mail: scheiermann@real-immobilien.org

Telefon: (0 49 54) 94 87 24 Mobil: (01 60) 90 91 90 10



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Str. 16
26802 Moormerland
www.real-immobilien.org

Real //
Immobilien GmbH



Aus Appeldorn Bestattungen wird Moormerlandbestattungen Appeldorn

Das Beerdigungsinstitut Abschiedsbrücke Martin Spree GmbH hat die Firma Appeldorn Bestattungen übernommen und führt es künftig unter dem Namen Moormerlandbestattungen Appeldorn weiter.

Über Jahrzehnte hinweg führte das Ehepaar Gerda und Andreas Appeldorn das Bestattungsunternehmen Appeldorn mit großer Fachkenntnis und Hingabe. Aus Altersgründen gaben sie ihr Bestattungshaus nun in die vertrauensvollen Hände von Thomas Spree, dem Inhaber des Martin Spree Beerdigungsinstituts. Das Martin Spree Beerdigungsinstitut ist ein tief in Emden und Umgebung verwurzelt Familienunternehmen. Es wurde 1961 vom Großvater Martin Spree gegründet, der es 1982 an seinen Sohn Karl-Bernhard übergab. Seit 1999 wird das Haus von Thomas Spree und seiner Frau Ioana in 3. Generation geführt.

Das Bestattungshaus Moormerlandbestattungen Appeldorn wird von Familie Spree individuell und professionell weitergeführt. Das Bestattungshaus organisiert die Abschiedsfeiern in den Kirchen und Kapellen in Moormerland. Auf Wunsch besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Abschiedsfeier auch in der eigenen Trauerhalle in Emden abzuhalten.

„Wir sind rund um die Uhr -Tag und Nacht- für Sie da“, betont Ioana Spree, die auch das Bestattungshaus Tappert in Moormerland leitet. Zeit und Raum für einen persönlichen

Abschied zu geben und dabei möglichst viel Unterstützung bieten zu können, das zeichnet die Arbeit von Familie Spree besonders aus. Durch seine theoretische Ausbildung und zahlreichen Praktikas im In – und Ausland ist Thomas Spree in der Lage, auch in schwierigen Situationen, eine Abschiednahme am offenen Sarg zu ermöglichen.

Das Bestattungshaus Moormerlandbestattungen Appeldorn erreichen Sie telefonisch unter 04924/1639 oder per E-Mail an info@moormerlandbestattungen-appeldorn.de.



v.l.n.r. hintere Reihe: Thomas und Ioana Spree, Gerda und Andreas Appeldorn, vorne: Anna Spree und Hund Masau

Das Leben ist ein Geschenk. Ein liebevoller Abschied auch.

Als **Bestatterin** berate und begleite ich Sie - mit Herz und Kompetenz in den ersten Wochen des Abschieds.

Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche - auch nach dem Abschied.

Ich bin für Sie da, jederzeit!



Ihre Bestatterin und
Trauerbegleiterin
Ioana Spree

Als **Trauerbegleiterin** gehe ich ein Stück des Weges mit Ihnen zurück in den Alltag.

*"Warum bist du immer noch so traurig?
Es müsste dir doch schon besser gehen!"*

Ich nehme mir Zeit für Ihre Trauer - ganz individuell, so lange Sie es benötigen.

Bestattungshaus
Tappert

Inh. Ioana Spree





INFORMIERT

„Reichsbürger im Aufwind?“

...So lautete der Titel einer Veranstaltung, die im Forum der Sparkasse LeerWittmund durchgeführt wurde. Einer der Referenten stellte in seinem Workshop heraus, dass dort, wo die AfD hohe Wahlergebnisse erfährt, die Reichsbürger nicht fern sind. Die Menschen, die sich den Reichsbürgern anschließen, fühlen sich vom Staat / vom Leben benachteiligt. Weiter wies er darauf hin, dass in Krisenzeiten die Verschwörungstheorien boomen. Einfache Erklärungen für schwierige Sachverhalte werden geboten, die gerne von den Suchenden angenommen werden.

Um gegen die Behauptungen der Verschwörungstheoretiker / Reichsbürger gefeit zu sein, empfahl der Referent eine Auswahl von Büchern (besonders das von Gerhard Schumacher) und wies auf die Internetseite „Mimikama“ hin.

Es spricht für die Grünen, meint Mechthild Tammerna, dass mehrere Grüne wie auch unser Bundestagsabgeordneter Julian Pahlke an der Veranstaltung teilnahmen. Als Kontrastprogramm zu der Veranstaltung hatte sich die AfD - Zufall oder gewollt? - mit einem Stand direkt vor der Sparkasse positioniert.

Auch auf der letzten Kreismitgliederversammlung der Grünen Leer, welche in Moormerland stattfand, waren zwei Vertreter;innen der „Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus“ zu Gast.

Die mobile Beratung Niedersachsen ist Ansprechpartnerin für all diejenigen, die mit dieser Ideologie konfrontiert sind oder Unterstützung bei lokalen Demokratisierungsprozessen suchen.

Wir als Ortsverband Moormerland der Grünen freuten uns als Gastgeber:innen bei dieser KMV zu fungieren. „Gerade in dieser Zeit ist es so wichtig der Thematik mit offenen Augen zu begegnen“, meint Ann Haats. „Wir dürfen nicht zulassen, dass wir uns an den rassistischen Sing-Sang einiger Menschen gewöhnen, denn so entsteht eine Verharmlosung eben dieser Positionen.“



Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN

 **Tagespflege**
am Weidenweg

Nutzen Sie Ihren kostenlosen Schnuppertag

04954 - 93 65 60
info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de



 **Haus am Weidenweg**

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



Noch 13 Prozent

der Bürgerinnen und Bürger müssen bis zum 02. Dezember 2023 einen Vertrag unterzeichnen, damit Deutsche Glasfaser das Glasfasernetz ausbaut



Deutsche Glasfaser

Einige Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser entschieden und leisten so einen Beitrag für die digitale Zukunft in Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn. Doch noch ist das Ziel – der Ausbau eines zukunftssicheren Glasfasernetzes – nicht erreicht. Die Nachfragebündelung in Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn befindet sich in der Halbzeit: Noch bis zum 02. Dezember 2023 können sich die Bürgerinnen und Bürger für einen schnellen Glasfaseranschluss entscheiden und einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser abschließen. Erreicht die Nachfragequote zum Stichtag mindestens 33 Prozent, steht dem Netzausbau nichts mehr im Wege – dann sind schnelle Downloads großer Datenmengen, Videokonferenzen mit Familienangehörigen und Freunden, problemloses Arbeiten im Homeoffice und flüssiges Live-Streaming von Filmen in HD-Qualität aus dem Internet keine Zukunftsmusik mehr. Derzeit fehlen noch 13 Prozent bis zum Ziel.

„Wir sind optimistisch, dass Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn die erforderliche Prozent-Quote für den Glasfaserausbau erreichen können. Es geht hier um nichts weniger als die digitale Zukunft der Gemeinde und dazu wollen wir unseren Beitrag als Deutsche Glasfaser leisten. Allerdings sind wir hier auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Begeistern Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte, denn nur gemeinsam schaffen wir es die notwendige Quote zu erreichen“, sagt Christian Morag, Projektleiter von Deutsche Glasfaser.

Interessierte können sich im Servicepunkt sowie über die Servicehotline 02861 890 60 900 kostenfrei und unverbindlich beraten lassen und einen Vertrag abschließen. Weiterhin ist das Abschließen eines Vertrages auch online unter deutsche-glasfaser.de sowie bei unseren Fachhändlern TECHnic SPIELMANN (Königsstraße 46, 26802 Moormerland) und Moscado GmbH (Am Emsdeich 35b, 26789 Leer) möglich.

Deutsche Glasfaser Servicepunkt Warsingsfehn
Theodor-Heuss-Straße 4, 26802 Moormerland

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Eine persönliche Beratung können Interessierte unter der Rufnummer 02861 8133 410 vereinbaren.




Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter deutsche-glasfaser.de/moormerland verfügbar. Hier finden Bürgerinnen und Bürger auch Details über den derzeitigen Stand der Nachfragebündelung sowie aktuelle Nachrichten und Termine.



Elektroinstallation - PV-Anlagen & Speicher - Wallboxen - Beleuchtung



Ihr regionaler Fachpartner für
Elektrotechnik & Photovoltaik in Moormerland!

-  Beratung vor Ort
-  Komplettpaket aus einer Hand
-  Hochwertige Produkte

MM-Systemtechnik GmbH
☎ 04954-9343000

✉ info@mm-systemtechnik-gmbh.de

📍 Borgwardring 25a - 26802 Moormerland

🌐 www.mm-systemtechnik-gmbh.de



Entlastung bei Laubentsorgung

Ab 25.09.2023 stellt die Gemeinde Moormerland an insgesamt 21 Stellen Laubcontainer auf, damit Anlieger das Laub von kommunalen Bäumen in Wohnortnähe entsorgen können. Die Container wurden bislang sehr positiv für die Laubentsorgung angenommen. Es wurden keine Fehleinwürfe festgestellt. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen werden auch in diesem Jahr Laubcontainer aufgestellt. Als Standorte werden Bereiche ausgewählt, in denen wegen der Konzentration von öffentlichen Bäumen die Laubproblematik besonders deutlich hervortritt. Es wurden Container an weiteren Standorten aufgestellt.

Die Container werden auf entsprechenden Stellplätzen an nachfolgenden Standorten aufgestellt:

- Stellplatzfläche Mainstraße/Ecke Zum Garrelsmeer
- Stellplatzfläche Am Hang/Ecke Zum Garrelsmeer
- Wendeplatz Werrastraße
- Grünanlage Azaleenweg
- Dietrich-Bonhoeffer-Straße (Grünfläche)
- Mellumer Straße Parkbucht (gegenüber Hs.-Nr. 29)
- Wendeplatz Am Sportplatz
- Zuwegung Spielplatz Weißdornstraße
- Wendeplatz Turmstraße
- Stellplatzfläche Nelkenstraße
- Stellplatzfläche Scharhörnerstraße
- Stellplatzfläche Pillauer Straße
- Stellplatzfläche Lessingstraße
- Stellplatzfläche Eichenstraße
- Stellplatzfläche Siebrandstraße
- Stellplatzfläche Wangerooger Straße
- Lärchenweg im Bereich des Fußweges zum Focko-Weiland-Ring
- Edzardstraße in Höhe Hs.-Nr. 39
- Deichlandstraße
- Heereweg/Ecke Kannegießer Straße
- Tergaster Straße/Zum Rorichumer Tief auf dem Parkstreifen



Die Aufstellung der Container erfolgt als Ergänzung zu den sonstigen bisher bekannten Entsorgungsmöglichkeiten für Laub. Bürgermeister Schulz betont: „Die Container dienen ausschließlich der Entsorgung von Laub, nicht von anderen Gartenabfällen (z.B. Rasenschnitt, Baumschnitt, Heckenschnitt etc.) oder sonstigen Abfällen. Auch Laubsäcke oder andere Behältnisse sind nicht in den Container zu werfen!“ Die Laubcontainer werden in regelmäßigen Abständen auf sogenannte Fehleinwürfe überprüft. Sollten sich in den Containern andere Abfälle als Laub befinden, wird die Aufstellung der Container sofort beendet. Ansonsten werden die gefüllten Container regelmäßig entleert.

Darüber hinaus werden am 11.11. sowie 02.12.2023 an den Standorten

- Veenhusen, Parkplatz Dorfgemeinschaftsanlage
- Neermoor, Parkplatz Focko-Ukena-Schule
- Warsingsfehn, Bauhof, Postweg 43
 - Oldersum, Klärwerksgelände
 - Jheringsfehn, Parkplatz Grundschule/Kindergarten

Laubcontainer aufgestellt, in denen in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr Laub entsorgt werden kann. Eine weitere Möglichkeit der Laubentsorgung ist die Entsorgung mittels Laubsäcke mit einem Volumen von 80 Litern. Die Laubsäcke können im Bürgerbüro der Gemeinde Moormerland gegen eine Gebühr von 1,00 € erworben werden. Der Preis für die Laubsäcke wird seitens der Gemeinde Moormerland mit einem Betrag von 1,00 € unterstützt.



Die Gemeinde Moormerland erinnert an die Straßenreinigungspflicht und den Winterdienst

Der Herbst ist da, und der Winter steht vor der Tür. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sind in Moormerland klare Regeln in unserer „Straßenreinigungssatzung“ und „Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung“ festgelegt. Diese Regeln beinhalten Aufgaben wie das Entfernen von Laub, Papier, Schmutz und anderem Müll, Schnee und Eis sowie das Verhindern von Gefahren, die durch Verschmutzungen entstehen könnten. Die Gossenrei-

nigung leistet zudem einen wertvollen Beitrag zur Entwässerung nach stärkeren Regenfällen.

Weitere Informationen, einschließlich der detaillierten Texte und hilfreicher Erläuterungen, sind auf unserer Website unter www.moormerland.de/rathaus/straessenreinigung verfügbar.



Land Frauen Holtland und Umgebung

LandFrauenverein Holtland
Heerenstraße 4, 26835 Holtland
Bankverbindung: Raiffeisenbank eG Moormerland
IBAN: DE36 2856 3749 0001 1177 00

Unsere Terminübersicht

Gefäßkrankungen

Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 14. November 2023 um 19:30 Uhr

Die Blutgefäße versorgen unsere Organe mit lebensnotwendigem Sauerstoff und Nährstoffen, sie sind Versorgungsadern des Körpers.

Donnerstag, 30. November 2023 um 9:00 Uhr

Der Weihnachtsmarkt in Bückeberg ist heute unser Ziel. Die Aussteller bieten eine große Auswahl an Weihnachtsdekorationen, -geschenken und -köstlichkeiten an. Lassen wir uns verzaubern bei unserem Bummel über den Schloss-Weihnachtsmarkt und genießen diese besondere Atmosphäre. Frühstück gibt es auf der Hinfahrt.

Weihnachtsfeier

Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 12. Dezember 2023 um 19:30 Uhr

Uns erwartet ein stimmungsvoller Abend mit **Helga Bruns** von den **Malle Wieven**.

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Johann
Jürgens
Bestattungen

Filsum
04957 - 912070

**Bestattungshaus
Amelsberg**

Holtland
04950 - 937999
Leer
0491 - 9191616

info@juergens-bestattungen.de

**Wir wünschen allen LandFrauen und
ihren Familien ein friedvolles 2024**

Ingo-Bingo

Dienstag, 09. Januar 2024

Wir freuen uns auf einen amüsanten Abend mit dem einzigartigen Entertainer **Ingo Kleen** aus Hesel. Es erwartet uns eine Bingo-Show mit verschiedenen Präsenten für unsere Gewinner und etwas humorvolle Zauberei.

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 13. Februar 2024 um 19:45 Uhr

Nach dem offiziellen Teil des Abends und einer kleinen Stärkung gibt es von **Uwe Themann** Informationen zu den Aufgaben des Sozialverbandes und zu weiteren aktuellen Themen.

Frühstück

Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 12. März 2024 ab 9:30 Uhr

Heute beginnen wir mit einem gemütlichen Frühstück. Anschließend gibt es Informationen zum Thema Schockanruf, Abzocke und anderen Betrugsmaschen. Wie ist die Vorgehensweise der Betrüger und wie kann ich mich schützen?

Frauenwochenende

Wir planen einen Wochenendausflug auf eine holländische Insel.

Schweden wie im Bilderbuch

Anmeldung erforderlich!

Sommerfahrt

In diesem Jahr möchten wir auf unserer Busreise Dänemark und Schweden ansteuern. Nähere Informationen zu Termin und Programmablauf erhaltet ihr in Kürze vom Vorstand.

Bis auf wenige Ausnahmen treffen wir uns am zweiten Dienstag im Monat um 19:45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Holtland. Gäste sind immer herzlich willkommen. Unsere Veranstaltungen sind auch übers Internet auf folgenden Seiten abrufbar: www.hesel.de unter der Rubrik Veranstaltungen.

Unsere Einträge sind mit einer Biene gekennzeichnet. Kreislandfrauenverband der Landfrauenvereine in Leer über www.landfrauen-leer.de - Terminübersicht-Verein Holtland.

1. Vorsitzende: Hanna Immega Tel. 04950 2599
2. Vorsitzende: Arnolde Kutzek Tel. 04950 8163
Kassenwartin: Anneliese Kuhlmann Tel. 04950 3406
Schriftführerin: Herma Duin Tel. 04950 2055

Ehrungsabend bei der Freiwilligen Feuerwehr Firrel

Am 20.10.2023 durfte die Firreler Wehr wieder langjährige Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement ehren.

In einem gemütlichen Rahmen ehrte Kreisbrandmeister Ralf Heykants die Kameraden Johann Aleschus, Hanko Pottberg und Johann Schlachter für 50 Jahre Mitgliedschaft im ehrenamtlichem Dienst an der Bevölkerung, und sprach Ihnen dafür Dank und Anerkennung aus. Ortsbrandmeister Thorsten Dirks sowie die weiteren Ehrengäste Uwe Themann und Johannes Poppen übergaben als Dank und Wertschätzung für ihre Dienste an der Bevölkerung ebenfalls einige tolle Präsente. Immer wieder interessant wird es nach dem offiziellen Teil, wenn Ortsbrandmeister Dirks die geehrten nach ihrem schlimmsten, aber auch schönsten Erlebnis als Feuerwehrmann befragt. So bleiben die Geschichten auch für junge Kameraden greifbar und die Erinnerungen, ob positiv der negativ, bleiben erhalten und werden nicht vergessen.



(von links nach rechts) Uwe Themann, Renate Schlachter, Johannes Poppen, Johann Schlachter, stellv. OrtsBm Hilko Meyer, Lisa Pottberg, Hanko Pottberg, Therese Aleschus, Johann Aleschus, OrtsBm Thorsten Dirks und KBM Ralf Heykants.

EL-Wi

Unsere Weihnachtsausstellung wartet auf Sie

Es gibt viel Neues zu sehen und zu entdecken

- Schöne Dekoartikel für Ihr Zuhause oder zum Verschenken.
- Bücher für Groß und Klein
- Sockenwolle, Baumwollgarn und Bobbel
- Ausgewählte Produkte von Gourmet Flamad
- Erstellung von Geldgeschenken
- Dekoration von vorhandenen Schalen und Vasen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team von:*

EL-Wi Elektro Wieder GmbH · Blumenstraße 3 · 26835 Hesel · ☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



16

Am 19.11.2023 um 16:00 Uhr Mühle Neermoor: Jan Cornelius mit dem Dreeklang Ensemble

Am 19. November 2023 ab 16 Uhr ist Jan Cornelius mit dem Dreeklang Ensemble bei uns zu Gast. Sie präsentieren ihr Programm „Dagen flegen vörbi“.

Jan Cornelius, der ostfriesische Barde der leisen Töne, gilt als der ostfriesische Liedermacher und ist mit seinem äußerst professionellen „Dreeklang-Ensemble“, der Cellistin Christa Ehrig und dem Gitarristen Klaus Hagemann, zu Gast in der Mühle Neermoor. Mit seinen träumerischen und poetischen Texten beschreibt er seine ostfriesische Heimat auf Platt - ohne platt zu sein. Und ohne dabei altmodisch zu sein macht er seine - im wahrsten Sinne des Wortes - handwerkliche Musik. Traditionelles wird behutsam aufgegriffen und weitergeführt; eigene Texte, Vertonungen, Übertragungen vereint Jan Cornelius zu seiner zeitlosen musikalischen Poesie. Dazu ist er auch noch ein guter Unterhalter, der sein Publikum erzählend durch das Programm führt.

Es wird wohl kaum eine bessere Gelegenheit geben, sich besinnlich in die dunkle Jahreszeit einzustimmen, als dieses Konzert in der Mühle Neermoor zu besuchen.



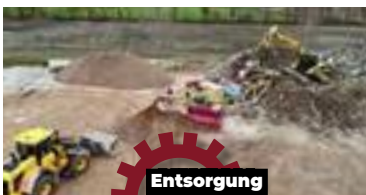
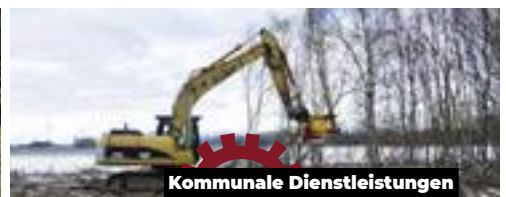
Jan Cornelius mit dem Dreeklang Ensemble

Eintritt 17 Euro, Voranmeldung über E-Mail: muehlenkonzert@t-online.de oder telefonisch 04954 9553369.

Wir öffnen bereits um 14.30 Uhr, damit man oben in der Mühle ganz gemütlich Tee trinken und mit „anner Lüü klönnen“ kann.

Das Konzert beginnt dann unten um 16 Uhr.

**IHR PARTNER
IN FOLGENDEN
FACHBEREICHEN:**



www.debuhfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de

 **HEINZ
de Buhr**
ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. • STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH
LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE GMBH

Die Königsstraße war mehr als eine bloße Verbindung

Folge 4: Konfessionelle Fragen störten das Miteinander sehr

Die hiesige Königsstraße genießt weit und breit eine Ausnahmestellung. Sie muss nicht nur als Trennlinie zwischen Marsch und Geest im Westen und den Fehngebieten im Osten verstanden werden. Heute ist von einstigen Spannungen und gar Auseinandersetzungen nichts mehr zu spüren. In früheren Zeiten allerdings ging es an dieser Scheidewand hoch her. Hüben wie drüben gab es unüberwindbare Vorbehalte bis hin zu schweren Differenzen. Die heute wichtigste Verkehrsader Moormerlands lag einst in einer überörtlichen Krisenregion. Mit der Gebietsreform 1973 entwickelte sich ein Zusammenwachsen mit einem sich entwickelnden Moormerland-Gefühl. Die einst hart betroffene Grenze zwischen zwei Ortschaften hat sich nachhaltig aufgelöst.

Niemand ahnt gegenwärtig noch, dass sich hier jeweils unterschiedliche Welten „feindlich“ gegenüberstanden. Nun wurde am 24. Juni d. J. im Rathaus von einer Heiligen Linie, wie Historiker einst urteilten, gesprochen. Damit sollte weniger die politische Grenze zwischen Neermoor und Warsingsfehn gemeint sein. Konfessionell stießen zwei evangelische Glaubensrichtungen an einem Straßenzug aneinander. Das Verhältnis von Lutheranern und Reformierten war schwer belastet. Man verstand sich nicht gut. Man hatte sich entfremdet. Man stritt sich. Man mied sich. Eine Front aus „feindlichen“ Grundhaltungen stand einem gut nachbarschaftlichen Miteinander im Wege.

Heute wirkt alles unverständlich und paradox. Wir müssen hinter die Kulissen schauen und Ursachenforschung betreiben. Aus dem reformatorischen Ansatz Luthers wuchsen unterschiedliche Strömungen. In Ostfriesland - und sonst nirgends in Deutschland - setzte sich Nebeneinander durch: Die schlichte Kirche hier, mehr Kirchenschmuck da - das gesprochene Wort, andere Abläufe im Gottesdienst - Schwan oder Hahn als Wetterfahne - um nur ein paar Beispiele zu nennen. Gravierend sollte je-

doch sein, dass bei den Reformierten über 250 Jahre auf Holländisch die Predigten stattfanden. Ein Fehntjer konnte einem Gottesdienst in Neermoor deshalb kaum folgen. Die ostfriesische Kirchenlandschaft ist bundesweit einmalig. Moormerland war ein Brennpunkt.

Der Dramatiker Johannes Diekhoff sprach gar von Frieden schlichtenden Soldaten im Einsatz. Zwischenzeitlich hatte sich das reformierte Rorichmoor gar nach Hatshausen geschlagen. Dr. Gerhard Warsing ist nachzusagen, dass er dafür zu sorgen wusste, dass sein Fehn zur Muttergemeinde in Hatshausen gehören sollte. Übrigens ragt die Konfessionsgrenze auf Warsingsfehnpolder bis an die Westseite der Friedrich-Ebert-Straße hin zum Fehntjer Berg weit ins Warsingsfehntjer Gemeindegebiet. Westhalb das so gekommen sein mag, lässt sich nicht genau rekonstruieren lassen. Ob das Einzugsgebiet der Fokko-Weiland-Schule maßgeblich Anteil an der Abweichung von der Königsstraße nach Osten genommen hat, muss offen bleiben.

Ohne alle Aspekte dieser konfessionellen Verhältnisse beleuchtet zu haben, wird der Hinweis auf das 1599 begründete Ostfriesische Sonderrecht aktuell. Für uns im Norden musste eine Regelung gefunden werden, wie eine Kirchengliederung definiert werden sollte. Wenngleich diese Klärung in Völlen/ Steenfelde zu Ihrhove, Ditzum und Pogum, Petkum und Jarssum problemlos sich vollzog, regierte mitten in Moormerland doch öfter der Zwist mit krisenhaften Beigeschmack. Die nunmehr 50 Jahre alte Einheitsgemeinde bietet ein Forum, wo das Ostfriesische Sonderrecht am stärksten greifen musste. Diese alte Regelung funktioniert so solide, dass kaum jemand das hinterfragt. Da mag es zur Herausforderung werden, im nächsten Frühjahr das spannende Thema aus Anlass ihres 425jährigen Bestehens etwas gründlicher zu vertiefen.

Jann de Buhr

Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



B&B METALLBAU GmbH

- Geländer • Balkone • Treppen
- Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergische Straße 3 • 26723 Emden
Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 • Telefax 2 50 40 • www.b-b-metallbau.de



Peter Kneiske & Team
Ihr Ambulanter Pflegedienst

Ihr Pflegedienst
in Moormerland

Wir sind für Sie da:
04954 942080
Jetzt auch auf WhatsApp! 

Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de - www.kneiske.de



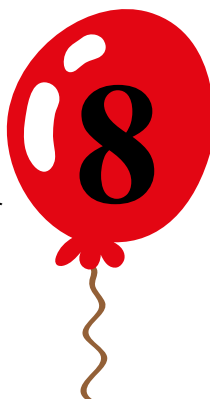
Real Immobilien sorgt für Gastronomie in Moormerland

In Zeiten, in denen Restaurants und Gaststätten wegen Personalmangels oder aus Kostengründen einen schweren Stand haben oder sogar schließen müssen, ist es der Real Immobilien GmbH Moormerland gelungen, Mieter für ein Restaurant und einen Imbiss zu gewinnen. Dazu mussten die Betreiber vom Standort Warsingsfehn überzeugt werden, wie Dieter Baumann, Geschäftsführer der Real Immobilien GmbH, auf Anfrage sagte.

In der Rudolf-Eucken-Straßen 16 betreibt ein Gastronom jetzt ein Restaurant für griechische Speisen und Spezialitäten.



Zwischen dem Combi-Markt und dem im Umbau befindlichen Discounter Aldi hat der „Treffpunkt Sushi Bar“ neu eröffnet, in dem asiatische Spezialitäten angeboten werden.



Wie beide Betreiber mitteilen, haben sie eine überwältigende Resonanz der Moormerländer Bevölkerung erfahren.

CDU will Schwimmfahrten wieder einführen

Bis die Corona-Pandemie die Einstellung der Schwimmfahrten erzwungen hat, gab es regelmäßig Busfahrten zum Erlebnisbad Veendam, die insbesondere für Senioren von der Gemeinde Moormerland organisiert wurden. Nach dem Ende der Corona-Pandemie wurden diese Schwimmfahrten nicht wieder angeboten. Nach Auskunft der Verwaltung darf die Gemeinde aus Haftungsgründen solchen Fahrten nicht mehr anbieten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Dieter Baumann hatte nach Gesprächen mit Senioren erfahren, wie groß das Interesse an den Schwimmfahrten ist und die Gemeindeverwaltung deshalb aufgefordert, das Angebot zu erneuern und die Haftungsfragen zu lösen.

Dieter Baumann: „Wir brauchen jemanden – einen Verein, einen Verband oder ähnliches – der die Haftung übernimmt; die Organisation kann dann weiter durch die Gemeinde erfolgen.“ Bürgermeister Hendrik Schulz hat zugesagt, sich um eine Lösung zu bemühen.

CDU - kurz informiert

Martin Janssen (CDU), Ortsbürgermeister von Hatthausen-Ayenwolde, fordert die vollständige Reparatur der Straßenschäden, die im „Dübbeldörp“ während der Bauphase für die neue Hochspannungsstrasse zwischen Emden und Conneforde entstanden sind. Auftragnehmer für den Trassenbau war der Netzbetreiber TennetT. Teilweise sind durch die schweren Fahrzeuge der Firma erhebliche Versackungen an den Fahrbahnen verursacht worden, so Ortsbürgermeister Martin Janssen.

Auf Betreiben von CDU-Ratsmitglied Focko Böden (Tergast) wird die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Moormerland jetzt wieder länger eingeschaltet bleiben.

CDU-Ratsmitglied Jann de Buhr (Veenhusen) hat auf die gefährliche Situation für Radfahrer im Bereich des Friedhofes Veenhusen hingewiesen. Demnächst wird sich die Verkehrssicherheitskommission deshalb vor Ort ein Bild über die Sicherheitslage verschaffen. Der Kommission gehören unter anderem Vertreter der Polizei, der Gemeinde sowie der Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörde an.

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat hat die Verwaltung gebeten, die Befahrbarkeit der Radwege vor allem vor dem Hintergrund der Einsehbarkeit zu überprüfen. Immer wieder beklagen Radfahrer, dass die Sicht durch zu breite Hecken und überstehende Büsche an Einmündungen und in Kurven so stark eingeschränkt ist, dass es zu gefährlichen Situationen kommt.

Ein weiterer Laubkorb wird in Warsingsfehn in der Kurve Dr.-Warsing-Straße / Ecke Memelerstraße aufgestellt. Das hatte die CDU-Fraktion beantragt.

Der Tod ist nicht das Letzte

Jetzt beginnt die dunkle Jahreszeit. Nebel, Nässe und Kälte nehmen zu. Diese Jahreszeit schlägt manchen Menschen richtig aufs Gemüt. Folge kann eine schlechte Gefühlslage sein. Zu dieser Stimmung passt im November der Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt und der Totensonntag zur Erinnerung an die Verstorbenen. Durch diese Sonntage werden wir an die Endlichkeit unseres Lebens erinnert. In Todesanzeigen lese ich manchmal: „Und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.“ Wahr ist: Der Tod kann uns in jedem Alter das Leben nehmen, im hohen Alter wird er immer wahrscheinlicher. Er ist klug, mit dem Sterben zu rechnen. Denn der Tod beendet zwar das Leben auf dieser Erde, aber er ist nicht das Letzte. Egal, wie wir zu Tode kommen, egal, was mit unserem Leichnam geschieht und egal, wie wir beerdigt werden – wir werden auferstehen.

In Johannes 5, 28-29a (Die Bibel) sagt Jesus: „Wundert euch nicht darüber! Der Tag wird kommen, an dem die Toten in ihren Gräbern die Stimme von Gottes Sohn hören werden. Dann werden alle Menschen ihre Gräber verlassen“ Was Jesus hier sagt, ist durchgängige biblische Lehre. Er, der Sohn Gottes, wird einmal alle Menschen auferwecken. Was wir nicht für möglich halten, wird seine göttliche Macht zustande bringen. Es wird so kommen, das ist gewiss. Was geschieht dann?

Die Bibel unterscheidet zwischen der Auferstehung zum Leben und der Auferstehung zum Gericht.

Auferstehung zum Leben: Jesus sagt in Johannes 5,24: „Ich sage euch die Wahrheit: Wer meine Botschaft hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Ihn wird das Urteil Gottes nicht treffen, er hat die Grenze vom Tod zum Leben schon überschritten.“ Was ist damit gemeint? Alle Menschen sind Sünder und leben nicht in Gemeinschaft mit Gott. Sünde ist Ablehnung Gottes, ein Sünder nimmt Gott nicht ernst. Das hat Folgen für das menschliche Zusammenleben: Völker schlagen sich gegenseitig die Köpfe ein und menschliche Beziehungen gehen in die Brüche. Aus diesem Verhängnis kann sich kein Mensch selbst befreien. Deshalb sandte Gott seinen Sohn. Und Jesus nahm durch seinen Tod am Kreuz unsere Sünde und Schuld stellvertretend auf sich und öffnete mit seiner Auferstehung den Weg zur Gemeinschaft mit Gott. Wer diese Versöhnung im Glauben für sich persönlich annimmt wird leben. Der steht im göttlichen Buch des Lebens und hat die Eintrittskarte zum Himmel. Nichts Anderes zählt.

Auferstehung zum Gericht: Jesus sagt in Johannes 5,48: „Wer mich ablehnt und nicht nach meinen Worten lebt, der hat schon seinen Richter gefunden. Das Wort, das ich verkündigt habe, wird ihn am Tag des Gerichtes verurteilen.“ Damit korrespondiert die Aussage von Jesus in Johannes 3,36: „Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber nicht an ihn glaubt, wird nie zum Leben gelangen, sondern Gottes



Stero-roth-cartoons

Zorn wird ihn treffen.“ Damit sind alle Menschen gemeint, die aus Gleichgültigkeit oder bewusster Ablehnung das Evangelium von Jesus Christus nicht geglaubt und damit den Weg zum ewigen Leben missachtet haben. Klar ist: Gott zerreißt es das Herz – er will nicht, dass nur ein Mensch in der Hlle landet. Aber Gott zwingt niemand, er lässt uns Menschen die Freiheit. Seine Liebe können Menschen nur mit Liebe beantworten – und Liebe kann nicht erzwungen werden, sie ist immer eine freiwillige Entscheidung für ein lebendiges Gegenüber.

Vielleicht interessiert Sie, liebe Leserin und lieber Leser, diese Botschaft nicht die Bohne. Das muss ich akzeptieren, aber Sie müssen die Folgen tragen. Vielleichtverstrkt die warnende Botschaft im letzten Abschnitt sogar ihre schlechte Gemütslage. Diese Botschaft wäre in der Tat schlimm und dunkel, wenn es kein Licht gäbe. Aber das Licht des Advents wird leuchten. Sie sind eingeladen, an Jesus Christus zu glauben und neues Leben von ihm zu empfangen. Lesen Sie die Bibel, gehen Sie in einen lebendigen Gottesdienst, fangen Sie – wenn auch zaghaft – an, mit Jesus zu sprechen. Einfach so! Sie werden die Veränderungen merken.

Ratgeber sagen Menschen mit einer dunklen Gemütslage: Genießen Sie so viel Sonne wie möglich.

Ich möchte Sie einladen: Genießen Sie von der göttlichen Sonne so viel wie möglich. Vielleicht scheinen zwei Liedverse des Liederdichters Paul Gerhardt aus dem Jahr 1653* hell in ihr Leben hinein: Nichts, nichts kann mich verdammen, nichts nimmt mir meinen Mut; die Hll und ihre Flammen löscht meines Heilands Blut. Kein Urteil mich erschreckt, kein Unheil mich betrübt, weil mich mit Flgeln decket mein Heiland, der mich liebt.

Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein, ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnenschein. Die Sonne, die mir lachtet, ist mein Herr Jesu Christ; das, was mich singen machet, ist, was im Himmel ist.

**(Evangelisches Gesangbuch, Verlagsgemeinschaft F. Wittig Hamburg und Lutherische Verlagsgesellschaft Kiel, 2. Auflage 1995, Nr. 351, Verse 6 + 13)*



Text: Friedemann Kretzer



Was gut ist, kommt alle Jahre wieder

„Kultur und mehr Moormerland“ präsentieren „Diesel Brothers & Friends“ im Phönix

Im Prinzip kann man sich den Termin auf Jahre vormerken. Immer am letzten Donnerstag vor dem Advent kommt es zur nachbarschaftlichen Zusammenarbeit der Moormerländer Diesel Brothers mit wechselnden Ergänzungen und dem Verein „Kultur und mehr Moormerland e.V.“, und dies abgasfrei, dafür aber anständig was auf die Ohren. Wer an der letztjährigen Ausgabe dieser Veranstaltung teilgenommen hat, wird sich an eine grandiose Version des Eagles Klassikers „Hotel California“ erinnern oder auch eine mitreißende Interpretation von „Nights on Broadway“ inklusive Schlagzeugsolo über Einrichtung und Wände! Ganz sicher ist im Gedächtnis haften geblieben, dass die Akteure auf der Bühne vor Spielfreude das Grinsen nicht aus den Backen bekamen, um mal eine Sprachanleihe aus dem Ruhrgebiet zu machen.

Auch beim „Summer in the City“ dieses Jahr in Emden haben Diesel Brothers & Friends buchstäblich die Hütte abgerissen, was für den 30.11. wieder zu großen Erwartungen Anlass gibt.

Darüber hinaus freuen sich das Team von „Kultur und mehr Moormerland“ über die Anerkennung seiner Arbeit durch das Publikum und besonders auch in der Form, dass diese Veran-

staltung von der Firma Görtemaker GmbH - Sanitär, Heizung, Lüftung – gefördert wird.

Am besten gleich Karten sichern

Nun zu den berühmten W-Fragen:

Wo? JUZ Phönix e.V., Rorichmoorer Straße 64, 26802 Moormerland

Wann? 30. November 2023

Beginn 19:30, Einlass 19:00

Wieviel? Karten Vorverkauf 10,- / Abendkasse 12,-

Woher? Moormerland Touristik, Dr.-Warsing-Straße 79, 26802 Moormerland, Tel.: 04954 801250-0



GOLDEN WEEKS

Infotainmentsystem

Automatikgetriebe

Rückfahrkamera

Mitsubishi Space Star Select+ CVT



mtl. ab **169 €***
zzgl. Sonderzahlung



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) CVT komb.: 5,5; CO₂-Emission (g/km.) komb.: 125. Werte nach WLTP.

*Ein freibleibendes Kreditangebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim, inkl. Überführung und Metallic. Zugrunde liegender Fahrzeugpreis entspricht der unverbindlichen Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Friedberg, in Höhe von: 20.639,99 €.

Aktionsrabatt: 1.660,00 €. Sonderzahlung 4.407,56 €, mtl. Rate 169,00 €, Laufzeit 60 Monate. Beispielhaftes Aktions-Angebot, nur im Autohaus Scholtalbers | Am Emsdeich 30, 26789 Leer | 0491/9277713. Gültig bis 30.11.2023 auf Bestandsfahrzeuge und nur solange der Vorrat reicht. Alle Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Abschlussveranstaltung Stadtradeln in Moormerland am 05.10.2023

Im September 2023 hat die Gemeinde Moormerland wieder erfolgreich an der Kampagne STADTRADELN teilgenommen. Die Kommune organisierte in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Organisationsteam, bestehend aus der Verkehrswacht Leer, dem Radfahrclub Rad und Wandern des VFL Fortuna Veenhusen und der Ortsgruppe Moormerland/Hesel des ADFC, eine Abschlussveranstaltung.

Geladen waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit ihren erradelten Kilometern als Einzelleistung oder Team-Captain zu den jeweils besten „3“ gehörten, sowie weitere Bürgermeister Hendrik Schütz übergab den Anwesenden im Rahmen einer kleinen, gemütlichen Feierstunde eine Urkunde und bedankte sich für ihren Einsatz. Der erste Platz erradelte Karsten Boelsen mit 1.524 Kilometern, gefolgt von Dieter Büchenschütz mit 1.350 Kilometern. Der drittplatzierte Teilnehmer erhielt mit 1.292 Kilometern die Bronze-Urkunde.

Das radelaktivste Team, die IGS Moormerland hat insgesamt 24.071 Kilometer zurückgelegt und damit den ersten Platz belegt. Gefolgt mit 18.576 Kilometern belegte die FCSO Veenhusen den zweiten Platz. Über die Auszeichnung Bronze darf sich mit insgesamt 17.066 Kilometern die Abteilung Rad und Wandern Fortuna Veenhusen freuen.


Die Zusammenkunft wurde insbesondere dafür genutzt, sich mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen.

Bei dem Wettbewerb geht es darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen, um dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Die Siegerehrung der Teilnehmer vom Stadtradeln





Weihnachten im Schuhkarton

Armen Kindern zu Weihnachten eine Freude machen

Während für die meisten Kinder in den reichen westlichen Ländern der Gabentisch zu Weihnachten überquellend wird, haben viele Jungen und Mädchen zum Beispiel in Rumänien, in der Ukraine und Moldawien kaum etwas, über das sie sich zu Weihnachten freuen können. Das „Fest der Liebe“ bedeutet aber auch, mit anderen zu teilen, und denjenigen vielleicht sogar unbekannterweise eine Freude zu machen, die damit überhaupt nicht rechnen.



Henny Busker

Schon seit vielen Jahren gibt es den „Weihnachtspäckchenkonvoi“ für Kinder in Not in die drei soeben genannten osteuropäischen Länder. Freiwillige Helfer sammeln Ge-

schenke für die armen Kinder in Kinderkrankenhäusern, Waisenhäusern oder auch Behinderteneinrichtungen. Diese werden in vielen Orten in Deutschland verpackt, dann zum zentralen Sammelort nach Hanau gebracht, dort auf Paletten verstaut und dann am Sonnabend vor dem ersten Advent mit mehreren Lastwagen zu den hilfsbedürftigen Kindern gebracht. Die Konvois fahren nonstop zu ihren Zielen. Dort angekommen beginnt kurz darauf die Verteilung der Päckchen und Pakete an die Jungen und Mädchen, die ihr Glück oft gar nicht fassen können.

Wer bei dieser Aktion mitmachen möchte, kann gern selbst ein Päckchen zusammen stellen. Was sollte dort drin sein? Im Grunde genommen alles, was Kinderherzen begehren oder auch Dinge des alltäglichen Bedarfs, wie Kindermützen, Handschuhe, Socken, vielleicht ein kleiner Teddy, aber natürlich auch Süßigkeiten, wie sie von Kindern in aller Welt geschätzt werden, aber keine Flüssigkeiten. Auch Malsachen wie Bleistifte und Buntstifte sind sehr begehrt.

Ein besonderes Erlebnis ist die Beschercung natürlich auch für diejenigen, die die Fahrten unentgeltlich organisieren und begleiten. Sie sind immer wieder erstaunt und betroffen über die Armut, die in den Ländern Ost- und Südosteuropas herrscht, die zum Teil zur Europäischen Union gehören. Und sie freuen sich über die Dankbarkeit, die ihnen für die Geschenke entgegengebracht wird. Fast immer fragen die Kinder; „Mit wie vielen Kindern muss ich das jetzt teilen?“ und sind hellauf begeistert, wenn sie die Dinge, die sie brauchen, für sich alleine behalten dürfen.

Wer Interesse hat, die Aktion zu unterstützen und noch Fragen beantwortet und Hinweise bekommen möchte, kann sich an Frau Busker, Birkenstraße 3, in Moormerland wenden. Frau Busker, die die Weihnachtspäckchenaktion schon seit vielen Jahren ehrenamtlich begleitet, ist unter der Telefonnummer 04954/4798 zu erreichen. Auch Dr. Poedsch in Timmel ist Ansprechpartner für die Aktion und unter der Rufnummer 04945/1293 zu erreichen. Natürlich kann man statt einer Sachspende auch eine Geldspende geben, denn die Kosten für Verpackung und Transport sind immens, auch wenn die Lastwagen, Busse und andere Fahrzeuge von ihren Besitzern für die zehntägige Fahrt hin und zurück kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

SCHARFF

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Dr.-Warsing-Str. 288
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9 - 11
26789 Leer
Tel.: 0491 - 929401



✓ kompetente Beratung ✓ zuverlässiger Lieferservice ✓ perfekte Dienstleistung ✓ hochwertige Produkte ✓ 365 Tage faire Preise



Zum nunmehr 4. Mal veranstaltet die CDU-Moormerland ihr Martinisingen der besonderen Art (siehe Info-Kasten). Grund genug für NA SOWAS, mit dem Initiator der Veranstaltung, Jens-Rainer Bohlsen, stellv. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Moormerland, ein kurzes Interview zu führen.

Na so was: Herr Bohlsen, wie kamen Sie 2020 auf die Idee, die Moormerländer Kinder online zum Martinisingen aufzufordern?

Jens-Rainer Bohlsen: Nun, wir alle erinnern uns noch gut an die Corona-Epidemie und deren Folgen. Das Ganze gipfelte im Jahr 2020 sogar darin, dass unsere Kinder selbst den traditionellen Martinilauf nicht mehr durchführen sollten/durften, um mögliche Infektionsrisiken zu minimieren.

Als Vater von 4 Kindern und selbst mit dieser Tradition groß geworden, tat mir das in der Seele weh. Die Kinder hatten in der Zeit sowie so schon schwer zu leiden. Da kam ich spontan auf die Idee, diese Tradition weg „von der Straße“ hin ins Netz zu holen. Meine Kolleginnen und Kollegen der CDU-Moormerland waren ebenfalls sofort von der Aktion begeistert und so fing es an.

Na so was: Wie groß war die Beteiligung?

Jens-Rainer Bohlsen: So umwerfend, dass wir sprachlos waren. Über 100 Kinder schickten uns ihre Videos mit den Martiniliedern. Hinzu kamen Laternenfotos und selbstgemalte Bilder ... Es war nur schön. Persönlich stolz war ich darauf, das auch andere CDU-Verbände im Kreis Leer und sogar bundesweit die Aktion übernommen hatten. Auch in Baden-Württemberg wurde z.B. mitgesungen.

Liebe Kinder,

weil es uns und Euch Freude macht: Wir starten wieder unsere Martini-Aktion.

Schickt uns Eure Videos mit Eurer Laterne und Eurem Lied oder selbst gemalte Laternenbilder oder einfach ein Foto von Euch mit Eurer Laterne an moormerland@cdu-leer.de oder als WhatsApp an die 0173-6209490 ... Vergesst bitte nicht Euren Namen und Eure Adresse.

Der Einsendeschluss ist der 09.11.2023 um 18 Uhr!

Auch Kinderkrippen, Kindergärten und Grundschulen dürfen natürlich gerne mitmachen

Am 10.11. werden wir Euch dann persönlich wie in den vergangenen Jahren mit einer süßen Überraschung belohnen.

Na so was: Und jedes Kind bekam die versprochene Süßigkeit?

Jens-Rainer Bohlsen: Selbstverständlich! Alle Vorstandsmitglieder der CDU Moormerland halfen am Vorabend des 10. November mit, die Tütchen zu packen. Und am Martinitag fuhren wir dann persönlich zu den Kindern und brachten die Überraschung vorbei, selbstverständlich damals unter Einhaltung aller Kontaktbeschränkungen.

Na so was: Also Grund genug, die Veranstaltung jährlich zu wiederholen?

Jens-Rainer Bohlsen: Selbstverständlich! Nunmehr zum vierten Mal in Folge ist das für uns und für viele Kinder eine schöne Tradition geworden. Jahr für Jahr werden es mehr Teilnehmer. Das macht uns Freude. Und jedes Kind ist eingeladen, mitzumachen. Selbstverständlich dürfen auch ganze Kindergärten und Grundschulen dabei sein. Jedes Kind bekommt seine Überraschung, versprochen!

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN |

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de





Auch in diesem Jahr für Sie: individuell gestaltete Grabgestecke in unserer Sonderausstellung

Im November sind die Gedenktage für die Verstorbenen. In dieser Zeit kümmert man sich besonders intensiv um die Gräber. Hier bietet sich nicht nur eine winterliche Bepflanzung mit Winterheide, Silberblatt, Scheinbeere etc. an, sondern auch individuell gestaltete Grabgestecke, mit denen man die tiefe Verbundenheit mit den Verstorbenen ausdrückt.

Besonders schön ist es, wenn Bepflanzung und Gesteck farblich zusammenpassen. Eine gute Beratung ist dabei selbstverständlich.

In unserer Ausstellung finden Sie sowohl eine große Auswahl an besonderen Werkstücken als auch die passende Beratung zur individuellen Gestaltung. Auch kleinere Werkstücke werden liebevoll für Sie angefertigt.

Eine kleine Auswahl unserer hochwertigen Grabgestecke sehen Sie auf der linken Seite.

Blühende Zwiebelpflanzen im Winter?

Kein Problem: Narzissen und Krokusse können Sie jetzt in Töpfe mit einem Erde-Sand-Gemisch topfen und an einem kalten, dunklen Platz abstellen. Zur Weihnachtszeit holt man die Gefäße dann ans Licht. Sie sollten aber weiterhin kühl stehen, bis die ersten Triebe zu sehen sind. Dann erst kann man sie ins Warme stellen, wo die Pflanzen bald aufblühen.



Neben Pflanzen im Topf, die das ganze Jahr über gepflanzt werden können, ist jetzt die richtige Pflanzzeit für wurzelnackte Ware.

Jetzt Gehölze pflanzen

Da fast alle Pflanzen auch im Topf angeboten werden, sind die Pflanzzeiten im Laufe der letzten Jahrzehnte deutlich variabler geworden. Auch durch den deutlich spürbaren Klimawandel verschiebt sich die nutzbare Gartenzeit. Für wurzelnackte oder ballierte Ziersträucher wie Forsythie, Duftjasmin oder für Heckenpflanzen gilt aber nach wie vor: jetzt ist die beste Pflanzzeit! Die Pflanzen wurzeln noch vor Wintereinbruch ein und starten mit einem Wachstumsvorsprung in die neue Saison. Bei der richtigen Pflanzenauswahl sind wir Ihnen gerne behilflich.



Neermoorer Gartenwelt Klock



Floristik • Wasserspiele • Gartencenter • Dauergrabpflege • Außenkeramik



*Ihr persönlicher Fachhändler
für Original
Herrnhuter Sterne!*

Sprechen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!

Würdevolle **Grabgestecke & Grabschmuck**
bei uns in großer Auswahl!



**Ein starkes Angebot an Gehölzen finden Sie
bei uns im Gartencenter!**



Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Moormerland • Telefon 0 49 54 / 26 09

www.neermoorer-gartenwelt.de



Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr • Samstag von 8.00 - 14.00 Uhr

Nur Protestwahl?

Lange war für mich die Erklärung für das Erstarken der AfD klar: Das ist Protestwahl. Doch es gibt immer mehr Stimmen, die diese Erklärung infrage stellen. So warnte der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung Thomas Krüger davor, die Wahl der rechtsradikalen Partei nur als Protest oder als ostdeutsches Phänomen zu begreifen. Für mich ist die These von den „Protestwählern“ eine bequeme Erzählung der anderen Parteien, um sich einzureden, es sei nicht der Rechtspopulismus oder gar Rechtsextremismus, der Wählerinnen und Wähler anspreche. Ich möchte daher ausdrücklich davor warnen, die AfD nur als Protest zu begreifen. Nimmt man diese These an, dann erscheinen – als ein Beispiel - die vergangenen Wahlergebnisse in der Samtgemeinde Hesel in einem neuen Licht. Denn bei der Landtagswahl im Oktober 2022 gab es in einzelnen Orten der Samtgemeinde Hesel eine recht hohe Zustimmung zur AfD. Am deutlichsten wurde dies bei der Landtagswahl vor einem Jahr. Rund 15 Prozent der abgegebenen Erst- und Zweitstimmen fielen bei einer Wahlbeteiligung von etwa 63 Prozent im Schnitt an die AfD. Und in meiner Heimatgemeinde Neukamperfehn lag die Wahlbeteiligung bei knapp 45 Prozent - hier wurde die AfD mit 17,26 Prozent bei den Zweitstimmen gewählt. In der Gemeinde Firrel mit 22,19%, in Schwerinsdorf mit 17,26%, in Hesel mit 16,81%, in Holtland mit 14,82% und Brinkum in 13,45%. Auch in Neukamperfehn, Hesel und Schwerinsdorf erreichte die AfD mehr als 15 Prozent der Zweitstimmen im vergangenen Jahr. Bundesweit liegt die Partei bei aktuellen Umfragen zur Bundestagswahl derzeit bei Werten um die 20 Prozent. Eine neue Studie hat interessantes bewiesen: Die Hauptleidtragenden der Politik der AfD wäre in Fragen von sozialer Sicherheit, Wirtschafts- und Steuerpolitik oder Demokratie ihre eigenen Wählerinnen und Wähler. Denn ihr Programm vertritt nicht die sozialen und ökonomischen Interessen der sogenannten „kleinen Leute“.

Der Gebrauchswert der Demokratie rauscht unter der Ampel-Regierung in den Keller!

Wenn sich heute dreimal so viele Menschen wie vor Antritt der aktuellen Bundesregierung eine Führer-Diktatur wünschen, kann die Regierung nicht so tun, als hätte ihre Politik damit nichts zu tun: Sie hat offenbar das Land nach der Corona-Krise in eine Krise der Demokratie geführt. Scholz, Habeck und Lindner machen eine Politik für die Interessen der Konzerne und für die sogenannte „Schwarze Null“. Den Rest der Bevölkerung haben sie scheinbar aufgegeben. Man darf sich nicht wundern, wenn Menschen nicht zu „Vorzeigedemokraten“ werden, wenn der Staat sich nicht genügend um ihr Leben und um ihre Interessen kümmert. Die Bundesregierung muss sich jetzt auf

die Seite der Demokraten stellen, die sich in den Städten und Dörfern, in den Schulen und in den Vereinen täglich für eine solidarische und demokratische Gesellschaft einsetzen. Und das nicht nur mit Projektmitteln, sondern mit einer auskömmlichen und dauerhaften Finanzierung der staatlichen Infrastruktur.

Ein Hoch auf unsere Demokratie für uns alle! Sie ist nicht perfekt, aber es ist unsere Pflicht sie zu pflegen und sie gut zu behandeln.

Vieles wird heute schlecht geredet - aber das führt zu nichts und löst keine Probleme. Die Welt stolpert gerade jetzt wieder von einer Krise zur nächsten. Doch eine Krise kann auch eine Chance sein: Wo Fehler gemacht wurden, können sie auf demokratischen Weg gelöst werden. Wir sollten den Feinden der Demokratie nicht unsere Gesellschaft überlassen. Politik sollte den Menschen wieder mehr zuhören und mehr Demokratie wagen! Manchmal muss man um die Demokratie kämpfen. Das machen wir Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter beispielweise, wenn wir für faire Löhne und bessere Arbeitsbedingungen streiken. Ich wünsche mir, dass man die Menschen mehr bei Diskussionen mitnimmt und bei Entscheidungen mehr einbezieht. Das wurde in einigen Bereichen vernachlässigt. Aber wir leben in einem Land, wo wir miteinander reden, streiten und diskutieren können - zum Glück! In anderen Ländern ist so etwas nicht möglich! Lasst uns gemeinsam um unsere Demokratie kämpfen!

Franziska Junker





Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr



Heart of Mercy e.V.
Hilfe mit Herz

Heart of Mercy startet mit vielen Veränderungen ins neue Jahr Hilfsorganisation aus Großefehn zieht um – neuer Standort in Wiesmoor

Der Verein Heart of Mercy e. V. hat eine neue Bleibe gefunden. Ende des Jahres steht nun, kurz nach dem zehnjährigen Jubiläum, der große Umzug an, weshalb die Türen im Dezember geschlossen bleiben. Ab dem 8. Januar startet der Betrieb dann wieder in den neuen Räumlichkeiten in Wiesmoor. Doch das ist nicht die einzige Veränderung – ab sofort hat der Verein mit Weert-Peters Prikker einen neuen Vorstand.

Verein bekommt neuen Vorstand

Heart of Mercy e. V. nimmt den Überschuss der Bevölkerung an Sachspenden, wie z. B. Kleidung, Kinder- und Babybedarf und Haushaltsgegenstände, nach Absprache auch Möbel, an und prüft diese auf ihre Vollständigkeit, Sauberkeit und Unversehrtheit. Nach dieser Prüfung werden die Sachspenden unbürokratisch an Menschen in individuellen Notlagen in ganz Ostfriesland und darüber hinaus weitergegeben. Die Organisation besteht seit nun 10 Jahren und feiert damit aktuell ihr Jubiläum. Gleichzeitig muss sich der bisherige Vorstand von Heart of Mercy e. V., Mareike Binoit, schweren Herzens nach vielen tatkräftigen Jahren von ihrem Amt verabschieden. Diesen Posten übernimmt nun Weert-Peters Prikker.

Umzug steht Ende des Jahres an

Schon zu Beginn des Jahres wurde klar, dass Heart of Mercy e. V. die bisherigen Räumlichkeiten in der Industriestraße in Großefehn verlassen muss. Seit 2015 war man hier „heimisch“ und hatte das Glück, diese Räumlichkeiten der Firma TRAUCO nutzen zu dürfen. Das ehemalige Bürogebäude wurde zu einem „Zuhause“ für den Verein. Nun wurde glücklicherweise eine neue Bleibe in Wiesmoor, Hauptstraße gefunden. Zwar muss die Organisation sich und somit auch das Sortiment etwas verkleinern (Grafik mitgeschickt), nichts destotrotz ist man froh, in der näheren Umgebung bleiben zu können, so dass auch die Mitarbeiter erhalten bleiben können. Waren, die nun aus Platzgründen nicht mehr gelagert werden können, wurden und werden an andere Organisationen gespendet. Der Umzug erfolgt im Dezember, so dass Heart of Mercy e. V. den ganzen Dezember über geschlossen bleibt. Bestellungen sowie Spenden werden noch bis zum 17. November angenommen. Ab dem 8. Januar soll es dann in den neuen Räumlichkeiten weitergehen.



Weert-Peters Prikker und Mareike Binoit

Spenden für Weihnachten dürfen schon abgegeben werden. Aufgrund der Schließung im Dezember ruft der Verein bereits jetzt zu Spielzeugspenden für die Weihnachtszeit auf. Um allen Familien bzw. allen Kindern Weihnachtsgeschenke zu ermöglichen, sind immer wieder Familien auf die Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wer also etwas spenden möchte, kann das noch bis zum 17.11. zu den gewohnten Öffnungszeiten (mo-fr, 8:30 – 12:30 Uhr, mi 13:30 – 17 Uhr) in der Industriestraße 3a in Großefehn tun.

Aufgrund des anstehenden Umzugs wird neben dem üblichen Spendenkonto (<https://www.heartofmercy.de/Spenden>, IBAN: DE09 8306 5408 0004 1870 83) in Kürze eine Spendenaktion über Betterplace gestartet, da dieser mit viel Aufwand und Kosten verbunden ist und Heart of Mercy e. V. eine rein spendenfinanzierte Organisation ist. Somit ist der Verein auf Ihre Hilfe angewiesen und freut sich über jede Unterstützung, sei es in Form von finanzieller Zuwendung oder auch aktiv beim Umzug. Auch darüber hinaus werden immer ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die die Arbeit des Vereins längerfristig unterstützen möchten – beispielsweise beim Sortieren, Prüfen und Verteilen der Spenden. Melden Sie sich bei Interesse gerne per Telefon (04943-4057195) oder E-Mail (info@heartofmercy.de).



Heart of Mercy e.V.
Hilfe mit Herz

Aufgrund eines Standortwechsels im Dezember 2023 verkleinern wir bereits jetzt unser Spendensortiment. Bitte geben Sie nur zur Spende geeignete Sachspenden bei uns ab.

WIR DANKEN ALL UNSEREN UNTERSTÜTZERN FÜR IHRE GROBE SPENDENBEREITSCHAFT FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION!!!

TEXTILIEN	Kinderkleidung und Schuhe Damenkleidung (keine Unterwäsche) und Schuhe Herrenkleidung (keine Unterwäsche) und Schuhe Handtücher und Bettwäsche (gerne auch Oberbetten, Kissen und Wolldecken) sowie Laken
KINDERBEDARF	von der Erstlingsausstattung bis zum Schulranzen Spielzeug, Kinderbücher (keine Erwachsenenliteratur)
HAUSHALT	Geschirrsatz ab 4 Personen Besteck, Gläser (nicht für alkoholische Getränke) Elektrokleingeräte für die Küche, Lampen, Staubsauger

**Wir bedanken uns für Sachspenden des nötigen, alltäglichen Gebrauchs.
Keine Deko, Vasen, Kerzenständer, etc.!**

Möbel sowie Elektrogroßgeräte nur nach Absprache - Abholung möglich

Industriestraße 3a, 26629 Großefehn
Büro: mo, mi, fr 08:30 - 12:30 Uhr, 04943 - 4057195
Spendenabgabe: mo - fr 08:30 - 12:30 + mi 13:30 - 17:00 Uhr
www.heartofmercy.de, info@heartofmercy.de



Eine Reise in die Natur des Bewusstseins

In einer Zeit, in der die Welt von Technologie und Hektik dominiert wird, gibt es eine unsichtbare Kraft, die den Menschen in seinem Innersten verbindet – das Bewusstsein. Es ist jene geheimnisvolle Essenz, die es uns ermöglicht, im Leben nicht nur zu existieren, sondern es wirklich zu erleben. Bewusstsein, ein schillerndes Juwel im Herzen der menschlichen Erfahrung, ist der Schlüssel zur Entfaltung der eigenen Seele.

Das Bewusstsein, eine Wunderwelt der Wahrnehmung, ermöglicht uns, uns selbst zu erkennen und die Welt um uns herum mit lebendigen Augen zu sehen. Es ist die Brücke, die unsere Gedanken, Emotionen und Sinne zu einem harmonischen Orchester vereint. Es verleiht unserem Dasein Farbe, Textur und Tiefe.

Stell dir eine Welt vor, in der das Bewusstsein fehlt. Ein düsteres Szenario, in dem Menschen wie Marionetten in einer endlosen Routine gefangen sind. Sie gehen durch die Bewegungen des Lebens, ohne je wirklich zu spüren, zu denken oder zu empfinden. Die reiche Palette der Emotionen würde verschwinden, und das Lachen der Kinder, das Singen der Vögel und der Duft von Blumen würden bedeutungslos verhallen.

Die Auswirkungen eines solchen Zustands wären verheerend. Ohne Bewusstsein wären Beziehungen oberflächlich und leer, denn die Fähigkeit, die Gedanken und Gefühle anderer zu verstehen, würde verloren gehen. Die Welt wäre ein kalter Ort, entfremdet von allem, was das Leben wertvoll macht. Ohne Bewusstsein würde die

Menschheit den Kontakt zu ihren eigenen Werten und Träumen verlieren, sich in einem endlosen Labyrinth aus Gedanken verirren und sich in einem Strudel ungesunder Muster verfangen.

Doch die Menschheit ist nicht dazu verdammt, in diesem Schattenreich zu verharren. Tief in jedem von uns schlummert das Potenzial zur Bewusstwerdung. Es ist ein Weg der Selbstentdeckung, der Achtsamkeit und der unerschrockenen Selbsterkenntnis. Indem wir uns dem gegenwärtigen Moment zuwenden, lernen wir, die Strömung unserer Gedanken und Emotionen bewusst wahrzunehmen, ohne von ihnen mitgerissen zu werden.

Die Reise zur Bewusstseinsweiterung ist keine einfache Aufgabe. Sie erfordert Mut, sich den eigenen Schatten zu stellen, alte Gewohnheiten zu überdenken und den Willen, das wahre Selbst zu enthüllen. Doch in dieser Herausforderung liegt die Möglichkeit, sich von den Fesseln der Routine zu befreien und ein erfüllteres Leben zu führen.

Mit jedem Schritt auf diesem Weg erblüht das Bewusstsein in uns. Es öffnet uns die Augen für die Schönheit der Welt, die wir oft übersehen. Wir erkennen, dass jeder Moment ein Geschenk ist, und wir beginnen, bewusste Entscheidungen zu treffen, die unsere Lebensqualität verbessern. Die Beziehungen gewinnen an Tiefe, wenn wir uns die Zeit nehmen, zuzuhören und zu verstehen.

In der Natur des Bewusstseins finden wir den Schlüssel zur wahren Bedeutung des Lebens.

Zerbrochene Seelen: Die Auswirkungen von Traumata

Ein Trauma ist ein schmerzhaftes Erlebnis, das uns tief in unserer Seele verletzt und uns oft noch lange Zeit danach verfolgt. Es ist wie ein Stich ins Herz, der uns den Atem raubt und uns das Gefühl gibt, dass nichts mehr so sein wird wie zuvor. Es kann uns das Gefühl geben, als ob die Welt um uns herum zusammenbricht und wir in einem dunklen Loch gefangen sind, ohne Hoffnung auf einen Ausweg. Ein Trauma kann uns das Gefühl geben, als ob wir unsere eigene Identität verlieren und uns die Kontrolle über unser Leben entgleitet. Es ist eine Wunde, die nicht einfach heilt und uns in den tiefsten Abgrund unserer Emotionen hinabziehen kann.

Traumata können auf verschiedene Weisen entstehen. Es kann ein plötzliches Ereignis wie ein Unfall, ein Verbrechen oder eine Naturkatastrophe sein oder auch langfristige und wiederholte Erfahrungen wie Vernachlässigung oder Mobbing. Es können aber auch weniger schlimme Erfahrungen sein, die wir als Kleinkinder als bedrohlich empfunden haben. Die Art des Traumas kann unterschiedlich sein, aber in jedem Fall kann es zu einer Überwältigung des Nervensystems führen, was zu einer dauerhaften Beeinträchtigung des emotionalen und psychischen Wohlbefindens führen kann.

Ein Trauma kann sich auf viele verschiedene Arten bemerkbar machen, aber sicher ist, dass es tiefe Spuren in uns hinterlässt, die wir nicht ignorieren können. Manchmal fühlen wir uns wie gelähmt, als ob wir in unserer eigenen Haut stecken und nicht in der Lage sind, uns zu bewegen oder zu sprechen. Andere Male können wir uns ängstlich, unruhig oder gereizt fühlen, als ob wir von einem unbestimmten Gefühl der Bedrohung umgeben sind. Manche Menschen haben auch Flashbacks oder Albträume, die sie an das ursprüngliche Trauma erinnern und es ihnen schwer machen, damit umzugehen. Körperliche Symptome wie Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden oder chronische Schmerzen können ebenfalls auftreten und unser tägliches Leben beeinträchtigen.

Die Folgen eines Traumas können schwerwiegend und langfristig sein. Oft fühlen wir uns danach wie ein Schatten unserer selbst, als ob ein Teil von uns gestorben wäre. Es kann uns schwerfallen, uns auf andere Menschen einzulassen und Vertrauen aufzubauen. Wir können uns isolieren, unsere Beziehungen vernachlässigen oder in Suchtverhalten verfallen, um uns von dem Schmerz abzulenken. In manchen Fällen kann ein Trauma auch zu psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Angstzuständen oder posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) führen. Ein Trauma kann das Leben eines Menschen dazu bringen, seine Umgebung und seine eigene Identität in Frage zu stellen.

Ein Trauma zu bewältigen kann ein schwieriger und schmerzhafter Prozess sein, es erfordert Mut, Geduld und Unterstützung, aber es ist möglich, sich davon zu erholen. Der erste Schritt besteht darin, das Trauma anzuerkennen und sich selbst zu erlauben, die damit verbundenen Emotionen zu fühlen. Oft müssen wir unsere tiefsten Ängste und Schmerzen noch einmal durchleben, um sie zu überwinden. Dabei kann es helfen, mit einem Therapeuten oder einer vertrauenswürdigen Person zu sprechen, die uns bei der Verarbeitung unserer Gefühle unterstützt.

Es ist sehr wichtig, Selbstfürsorge in unseren Alltag zu integrieren und uns ausreichend Zeit zur Erholung zu gönnen. Dies beinhaltet die Berücksichtigung unserer persönlichen Bedürfnisse, den Aufbau gesunder Beziehungen, eine ausgewogene Ernährung sowie regelmäßige körperliche Aktivität und Meditation, um innere Ausgeglichenheit zu erreichen. Eine weitere hilfreiche Methode zur Bewältigung von Traumata ist, sich auf positive Erfahrungen, Hobbys und Ziele zu fokussieren.

Es ist von großer Bedeutung, dass wir uns von der Mentalität lösen, die besagt, dass es immer jemanden gibt, dem es noch schlimmer ergeht. Jedes Trauma ist einzigartig und verdient es, angemessen beachtet zu werden!

Beide Berichte von Monika Postina-Janssen





Peter Gerdes

Tatort Kirche Tergast

In der ganz besonderen Atmosphäre der historischen Kirche zu Tergast liest der Leeraner Krimiautor Peter Gerdes am Samstag, dem 25. November, um 20 Uhr aus seinem neuesten Werk „Borkumer Rache“. Die Krimilesung findet im Rahmen der 13. Ostfriesischen Krimitage statt. Ostfrieslandkrimis sind ja schon seit einigen Jahren sehr beliebt. Gerade im Spätherbst, wenn die Tage kurz sind und die Sonne sich kaum blicken lässt, vagabundieren die Gedanken oftmals umher und es unheimelt schon einmal hier und dort. Genau solch eine Gruselwelt haben sich die Tergaster ins Dorf an einen historischen Ort geholt, nämlich in die historische Kirche.

Mord in Tergast? Und dann noch in der Kirche? Undenkbar! - Oder doch nicht? Jedenfalls verspricht einer der bekanntesten und beliebtesten ostfriesischen Krimiautoren, dass es mörderisch spannend wird. Peter Gerdes, der sich mit den „Fiesen Friesen“ auskennt, die zwischen Meer und Moor ihr Unwesen treiben, verriet uns: „Die Story, die nicht nur auf Borkum, sondern auch in Leer und in Oldenburg spielt, bietet höchste Spannung und reichlich Action.“ Es ist der 20. Kriminalroman aus seiner Feder.

Und da Musik in seinem Roman eine besondere Rolle spielt, begleitet ihn musikalisch Ältestenprediger Jürgen Friedrich zusammen mit einem Komplizen. Auf die Zuhörerschaft wartet also knisternde Spannung, bevor eine Pause Gelegenheit für die Zuhörerschaft des Abends in Tergast gibt, sich mit Peter Gerdes zu unterhalten oder eines seiner Bücher zu kaufen, vielleicht mit ganz persönlicher Widmung. Zum Austausch wird ein Getränk gereicht. Für die Zeit nach der Pause verspricht Peter Gerdes eine besondere Überraschung, die an dieser Stelle aber nicht verraten wird. Eins ist klar: Es bleibt spannend!

Wegen der begrenzten Platzzahl in der Kirche raten die Veranstalter dazu, sich die Eintrittskarten rechtzeitig vorher zu besorgen. Es gibt sie zu je 10 Euro (inklusive Freigetränk) in Tergast bei Familie Böden, Steinweg 1, Tel. 04924-912919, oder Imke Saathoff, Landstr. 17, Tel. 04924-421, oder online unter unsdoerp@web.de.

Dieser ungewöhnliche Abend in der Tergaster Kirche kommt also voll höchster Spannung und reichlich Action, wie Peter Gerdes verspricht. Er wird in Tergast organisiert von der Arbeitsgemeinschaft „Unser Dorf hat Zukunft“.



Die historische Kirche in Tergast, Bild von Thomas Bona

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme am Sankt-Martin-Lauf am Samstag, den 11. November um 17 Uhr an der Kirche in Tergast. Das traditionelle Freudenfest ist auch in diesem Jahr wieder eine wunderschöne Gelegenheit, den Abend miteinander im Dorf zuzubringen.

Die Kinder starten an der Kirche, finden ihren Weg mit ihren leuchtenden Fackeln durchs Dorf (vgl. Bild) und kommen dann gemeinsam zum Dorfgemeinschaftsplatz. Dort freuen sie sich auf das Stockbrotbacken am offenen Feuer.

Fragen dazu beantwortet gerne die Organisatorin Agnes Waehnelde unter 0174-9334512. Seid gerne mit Euren Kindern und Enkeln dabei!



Foto: Agnes Waehnelde

Impressum:

Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH
Emden

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Jetzt Termin vereinbaren!
T. 04954-1569

GÖRTEMAKER GMBH
SANITÄR . HEIZUNG . LÜFTUNG

Seit über 40 Jahren Ihr Partner vor Ort.

Warm durch die stürmische Zeit

Entspannt zurücklehnen und genießen: Eine optimal eingestellte Heizungsanlage sorgt nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern schont auch die Umwelt und den eigenen Geldbeutel.

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind von montags bis freitags für Sie da.

IHR DIENSTLEISTER FÜR

- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Klima- und Lüftungstechnik
- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Solarthermie
- ✓ Fördermittel-Check
- ✓ Regenerative Energien
- ✓ Energieberatung
- ✓ Badsanierung

Borgwardring 7 . 26802 Moormerland . T. 04954-1569
info@goertemaker-gmbh.de . www.goertemaker-gmbh.de





Die Gruppe der „Ostfriesischen Wilden“ in ihrem Koch-Ort in Münkeboe

Slow Food Ostfriesland begeistert junge Köche

Die „Wilden“ kochen am 11. November, die „Schneckenkinder“ treffen sich am 18. November in Großefehn

Rund acht Mal im Jahr verabreden sich zwei verschiedene Kochgruppen von Slow-Food Ostfriesland zum gemeinsamen Schnuppeln, Kochen und Genießen. Die „Ostfriesischen Schneckenkinder“ im Alter zwischen 7 und 11 Jahren treffen sich dazu immer in Großefehn, genauer: im ehemaligen Imbiss an der B72, direkt gegenüber vom Kulturpark. Die Nutzung der gut ausgestatteten Räume ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit dem Leinerstift. Mitmachen können jeweils zehn junge Köche.

Im Gespräch mit der ostfriesischen Slow-Food Gruppe erfuhr „Na so was!“, dass die Kinder sich schon vor vielen Jahren zum ersten Mal getroffen haben, damals noch in Norden. Der Name „Die ostfriesischen Schneckenkinder“ war schon da Programm: ruhig und genussvoll sollte es zugehen, Neues sollte (aus)probiert werden, vor allem aber sollte der Spaß unbedingt im Vordergrund stehen. Schon bald stieg die Zahl der kochbegeisterten Kinder an und irgendwann war die Gruppe dann voll. Natürlich wurden die Kinder auch immer älter und so beschlossen die Erwachsenen, dass man die Gruppe auslaufen lassen wolle, um mit jüngeren Teilnehmern wieder neu zu starten. Denn Lust zu kochen hatten schon damals viele. „Aber“, so Slow-Food Ostfriesland, „das ging gar nicht! Eindeutig und selbstbewusst forderten die älter gewordenen Kids: Wir wollen weiterkochen. Unbedingt!“ So entstand schließlich eine zweite Gruppe im Alter ab 12 Jahren: „Die ostfriesischen Wilden“. Diese Gruppe trifft sich seitdem mindestens vier Mal im Jahr in Münkeboe.

Gekocht werden in beiden Gruppen alle möglichen Gerichte. Und natürlich gehört auch immer ein leckerer Nachtisch dazu. Denn so ein junger Koch vor einiger Zeit: „Nachtisch geht immer!“ Natürlich brauchen beide Kochteams für die Vorbereitung, das Schnuppeln, Kochen und

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@ktz-kloeping.de
www.ktz-kloeping.de



Würzen und das Tisch decken immer viele Unterstützer, jeder hat gut zu tun. Nach erledigter Arbeit geht es in gemütlicher Runde ans Aufessen. Und es schmeckt immer allen. Auch vom Nachtisch bleibt meist kaum etwas übrig. Und wenn das doch einmal der Fall ist, freuen sich die Eltern beim Abholen immer sehr auf kleine Kostproben ihrer stolzen Kinder.

Wichtig ist es den jungen Köchen immer, die Rezepte mit nach Hause zu nehmen. Und viele, besonders die Jungen, kochen dann in ihren Familien oder bei Oma und Opa nach. Da bringen die Eltern dann beim Abholen manchmal nette Anekdoten mit: „Unser Ihno hat den Pizzateig so lange und mit so viel Begeisterung geknetet, dass wir ihn schließlich daran erinnern mussten, doch langsam mit dem Ausrollen und Belegen anzufangen, damit wir irgendwann auch mal zum Essen kämen.“

Die „Ostfriesischen Schneckenkinder“ sind im Alter zwischen 7 und 11 Jahren, bei den „Ostfriesischen Wilden“ können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre teilnehmen.

Alle jungen Köche, die Interesse an diesen Angeboten haben, können sich unter ostfriesland@slowfood.de informieren und anmelden. Außerdem ist Regina Fette, die Leiterin von Slow Food Ostfriesland, unter 04942/4561 für Anmeldungen zu erreichen

Den nächste Kochtermin der „Ostfriesischen Wilden“ in Münkeboe gibt es am 11. November um 15.00 Uhr, die „Ostfriesischen Schneckenkinder“ kochen eine Woche danach in Großefehn, Samstag, 18. November um 14.30 Uhr.



weitere Fotos: Schneckenkinder beim gemeinsamen Kochen

KLEEMANN
Bauunternehmen
 Ingenieurbüro
 26802 Moormerland
 Tel. 0 49 54 - 94 20 40



Wein kommt auch im Norden gut an Weinkontor Nordsee verbindet Genuss mit Beratung

Gemütlichkeit, Genuss und gute Beratung. Das ist das Konzept von Monika und Hero Janßen mit ihrem Wein Café, Am Herdertor 22 und dem angeschlossenen Weinhandel in der Jücherstrasse 1 – 3 in Esens. Die ganze Geschichte begann im März 2015 in der Innenstadt des Ortes. Und hat seitdem mehrere Vergrößerungen, Umbauten und Erweiterungen erlebt.

Monika Janßen stammt aus der Pfalz. Ihre Großeltern betrieben dort ein Weingut. Im Jahr 2010 lernte sie ihren jetzigen Ehemann Hero Janßen kennen. Gemeinsam entwickelten die Beiden ihre Liebe zum Wein. Da war Monika Janßen längst professionell ausgebildete Sommelière. Den Anfang machte das Ehepaar mit einem kleinen und zunächst recht ‚überschaubaren‘ Weinladen. Schon bald sprach es sich über die Stadtgrenzen Esens hinaus herum, dass hier guter Wein zu vernünftigen Preisen zu finden war, das Ganze aber vor allem mit einer tollen Beratung verbunden wurde. Der erste Umzug war fällig. Am Herdertor fanden die Janßens perfekte Räume für ein liebevoll eingerichtetes Weincafé. Dort gibt es neben einer großen Auswahl zumeist deutscher Weine auch Leckeres aus der Küche. Frisch gebackene Flammkuchen, herzhaft oder süß, sind dabei der Renner. Ergänzt wird dieses Angebot durch selbstgemachte Limonade und Kaffeespezialitäten aus der Kaffee-Rösterei in Aurich.

Immer mehr Gäste wollten ‚ihren‘ Wein mitnehmen. In Form von ganzen Kisten kann das nach einem fröhlichen Abend im Weincafé aber durchaus ein anspruchsvolles Unterfangen sein. Da lag es recht nahe, dass die Janßens einen Onlineshop aufbauten. Auch dieses Geschäft lief erfolgreich. Der nächste Schritt: Eröffnung eines Wein-fachhandels in der Jücherstrasse, eine Aufgabe, der sich besonders Hero Janßen liebevoll widmet. Auch hier wird Beratung groß geschrieben. Weit über 500 Artikel, neben Weinen auch ausgewählte Spirituosen und Delikatessen, sind im Sortiment. Rund 60 Prozent der angebotenen Weine stammen aus Deutschland. Auch die internationale Auswahl kann sich sehen lassen. Aber bald wurde es auch hier etwas eng. Also wurde ein Umbau inklusive Erweiterung geplant. Der wurde im Frühjahr 2023 abgeschlossen. Auf 250 m² können nun Weine, Spirituosen und so manche andere Leckerei probiert und gekauft werden. Herold Janßen erzählt im Gespräch mit „Na sowas!“: „Wir haben mit dem neuen Laden jetzt auch eine tolle ‚Event Location‘ für unsere Gäste.“ Manchmal würden Firmen eine Veranstaltung für Genuss und ausführliche Informationen buchen. Der Platz reiche für 60 Personen. Wichtig ist ihm dabei: „Im Vordergrund steht immer das Thema Wein.“

Auch wenn das Online-Geschäft inzwischen eine große Bedeutung für die Vermarktung hat ist Janßen die Direktvermarktung besonders wichtig. Er bringt das in einem kurzen Satz auf den Punkt: „Wein ist auch immer ein nettes Gespräch.“



Weinkontor Nordsee, Hero Janßen

Längst hat sich das Weinkontor mit Weinhändlern aus ganz Deutschland in einem Netzwerk zusammengeslossen. Das erleichtert nicht nur den Einkauf sondern bringe auch günstigere Einkaufs- und Verkaufspreise. Auch bei diesem Thema wird der Stolz von Hero Janßen mit ‚seinem‘ Weinkontor hier bei uns im Norden wieder deutlich: „Bei unserem Netzwerk liegt nur noch ein Händler weiter nördlich, ein Kollege aus Flensburg.“

Neben den vielen Stammgästen und regelmäßigen Kunden bekam auch die Wein-Fachwelt Wind vom Weinkontor Nordsee. Das ‚Deutsche Weininstitut‘ wurde aufmerksam und stellte Auswahl und Beratung im Weinkontor auf die Probe. Zwei Tester kamen vorbei, ließen sich beraten, Weine empfehlen und löcherten Hero Janßen mit vielen Fragen. Bald darauf kam das Ergebnis: Erster Platz beim Fachhandelspreis. Davon berichtet Hero Janßen im Gespräch voller Freude. Insbesondere auch deshalb, weil die beiden nächsten Plätze von sehr großen Händlern aus Ingolstadt und Hamburg belegt wurden. Die hätten Umsätze im Millionenbereich. Janßen: „Die spielen aus unserer Sicht in einer ganz anderen Liga.“ In jedem Fall hat die Auszeichnung auch über den Nordwesten hinaus deutliche Wellen geschlagen. Viele Kunden kommen seitdem im Rahmen eines Ferienaufenthalts nach Esens. Und die deutsche Weinkönigin, das gehörte zum ersten Preis dazu, war auch schon da.

So hat sich das Weinkontor Nordsee also mit seinem gemütlichen Café und dem Weinhandel langsam aber stetig zu einem Unternehmen entwickelt, das längst über viele Stammgäste und zufriedene Kunden verfügt. Schön dabei ist, dass man beiden Eheleuten deutlich anmerkt, mit welcher Liebe und Freude zum Wein sie ihren Job betreiben. Da ist, so scheint es, für beide ein echter Lebens-traum in Erfüllung gegangen.

Kontakt: 04971/9499635, www.weinkontor-nordsee.de

Text und Foto: Joachim Mittelstaedt

Max Onno van der Laan wird Jugend- und Herren-Kreismeister an einem Tag

Über 50 Teilnehmer:
TTC Remels richtet Tischtennis-Kreismeisterschaften aus



Der Tischtennis Kreisverband Leer hat seine Kreismeister 2023 ermittelt. 51 verschiedene Starter aus 13 Vereinen gingen in Remels an den Start. Für eine große Überraschung sorgte Max Onno van der Laan von Teutonia Stapelmoor. Er gewann nicht nur die Jugendkonkurrenz (Jugend 19), sondern wurde auch Kreismeister in der offenen Herrenklasse.

Van der Laan hatte sich im Herren-Halbfinale überraschend deutlich gegen den favorisierten Franko Engels (SV Potshausen) durchgesetzt. Auch im Finale gegen seinen Vereinskollegen Stefan Apfel war er nicht zu stoppen. Erst wenige Stunden zuvor hatte sich der Jugendliche mit einem Finalsieg über Marina Markus (ebenfalls Teutonia Stapelmoor) den Titel in der Konkurrenz Jugend19 gesichert.

Neben Stapelmoor (3 Titel) war auch die Tischtennisabteilung von Frisia Loga erfolgreich – vor allem in den Jugendkonkurrenzen. So holte sich der erst Zehnjährige Max Weiß den Titel Jugend 13. Finjan Tiedt wurde Kreismeister in der Konkurrenz Jugend 15.

Spannend wurde es auch bei den Mädchen 19. Hier ging der Titel an die Gastgeber. Fenja Blank (TTC Remels) besiegte die favorisierte Marina Markus (Teutonia Stapelmoor) in einem packenden 5 Satz Krimi.

Ausrichter der Kreismeisterschaften war auch in diesem Jahr wieder der TTC Remels. Die Ehrenamtlichen sorgten nicht nur für einen reibungslosen Turnierablauf bis in die späten Abendstunden, sondern auch für die Verpflegung der Spielerinnen und Spieler, Eltern und Betreuer. Der Kreisvorsitzende Mike Meyer freute sich über den erfolgreichen Turnierverlauf: „Eine erneute Steigerung der Teilnehmerzahlen und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer motivieren uns als Ausrichter, die Kreismeisterschaften auch im nächsten Jahr wieder in Remels durchzuführen.“

Die Kreismeister in der Übersicht:

Jugend 11:

- Nur Mathis Antons – TTC Remels gemeldet

Jugend 13:

- 1. Platz: Max Weiß – SV Frisia Loga
- 2. Platz: Aaron Damann – SV Warsingsfehn



Mädchen 13:

- Nur Helene Badewien – SV Warsingsfehn gemeldet

Jugend 15:

- 1. Platz: Finjan Tiedt – SV Frisia Loga
- 2. Platz: Adrian Luikenga – SV Warsingsfehn

Jugend 19:

- 1. Platz: Max Onno van der Laan – SV Teutonia Stapelmoor
- 2. Platz: Marina Markus – SV Teutonia Stapelmoor

Mädchen 19:

- 1. Platz: Fenja Blank – TTC Remels
- 2. Platz: Marina Markus – SV Teutonia Stapelmoor

Herren/Damen 1350:

- 1. Platz: Christian Weiß – SV Frisia Loga
- 2. Platz: Mario Harms – SV Warsingsfehn

Herren 1650:

- 1. Platz: Stefan Apfel – SV Teutonia Stapelmoor
- 2. Platz: Rabie Mentcho – TuS Collinghorst/VfB Rajen SG

Damen offen:

- 1. Platz: Lea Antons – TTC Remels
- 2. Platz: Marina Markus – SV Teutonia Stapelmoor

Herren offen:

- 1. Platz: Max Onno van der Laan – SV Teutonia Stapelmoor
- 2. Platz: Stefan Apfel – SV Teutonia Stapelmoor





Der Versorgungsausgleich!

Der Versorgungsausgleich ist ein wichtiger rechtlicher Aspekt im Rahmen einer Scheidung in Deutschland. Er dient dazu, die Rentenansprüche der Ehepartner während der Ehezeit auszugleichen. Dies bedeutet, dass die während der Ehe erworbenen Rentenanwartschaften gerecht zwischen den Ehepartnern aufgeteilt werden, um sicherzustellen, dass beide nach der Scheidung einen angemessenen Rentenanspruch erhalten. Geregelt ist dies im Gesetz über den Versorgungsausgleich.

Hier stellen wir kurz die grundlegenden Schritte und Informationen zum Versorgungsausgleichsverfahren vor:

Definition der Ehezeit: Die Ehezeit ist der Zeitraum, für den der Versorgungsausgleich durchgeführt wird. In der Regel umfasst die Ehezeit den Zeitraum von der Eheschließung bis zur Zustellung des Scheidungsantrags. Zeiten vor der Eheschließung und nach Zustellung des Antrags werden normalerweise nicht berücksichtigt.

Erfassung der Rentenanwartschaften: Während des Scheidungsverfahrens werden die Rentenanwartschaften beider Ehepartner ermittelt. Dies umfasst sowohl die gesetzliche Rentenversicherung als auch andere rentenbasierte Vorsorgeformen, wie betriebliche Altersversorgung und private Rentenversicherungen. Hierzu werden den Ehepartnern Auskunftsbögen durch das Gericht überreicht, in denen alle rentenrelevanten Angaben eingegeben werden müssen. Die Eingaben werden dem jeweils anderen Ehepartner zur Kenntnis überreicht. An dieser Stelle macht es bereits Sinn, die Angaben des anderen Ehepartners zu überprüfen, namentlich ob alle Angaben erfolgten oder aber eine private Versicherung „vergessen“ wurde.

Berechnung des Ausgleichs: Die Rentenanwartschaften, die während der Ehezeit erworben wurden, werden sodann ermittelt und gleichmäßig auf beide Ehepartner aufgeteilt. Dabei wird eine spezielle Formel angewendet, um den Anteil des Versorgungsausgleichs zu bestimmen. Diese Berechnung wird durch die gesetzlichen Rentenversicherungsträger durchgeführt und das Ergebnis dem Gericht mitgeteilt. Bei den privaten/betrieblichen Altersvorsorgen erfolgt die Berechnung durch den jeweiligen Anbieter, der ebenfalls einen Vorschlag zur Aufteilung unterbreiten wird.

Durchführung des Versorgungsausgleichs: Die Durchführung erfolgt durch das Familiengericht. Das Gericht erlässt einen Beschluss über den Versorgungsausgleich, der die Verteilung der Rentenanwartschaften für jede einzelne Versorgung festlegt. Dieser Beschluss wird dann an die zuständigen Versorgungsträger (z.B. die Deutsche Rentenversicherung) weitergeleitet, die die tatsächliche Umsetzung vornehmen.

Zahlung der Rentenanteile: Die Rentenanteile werden erst bei Eintritt des Rentenfalls ausgezahlt. Der geschiedene Ehepartner, der den Versorgungsausgleich erhalten hat, erhält dann einen Anteil der Rente des anderen Ehepartners.

Der Versorgungsausgleich zielt darauf ab, sicherzustellen, dass beide Ehepartner nach der Scheidung eine angemessene Altersvorsorge haben, die den erworbenen Rentenansprüchen während der Ehe entspricht. Es ist wichtig, dass man sich von einem Rechtsanwalt beraten lässt, da die Regelungen und Berechnungen komplex sein können und von Fall zu Fall unterschiedlich sind. Darüber hinaus können einvernehmliche Regelungen zum Versorgungsausgleich durchgeführt werden, da es durchaus Sachverhalte gibt, bei denen das Gesetz keinen gerechten Ausgleich schaffen kann.

*Fachanwalt für Sozialrecht
Niklas Sander*

VON DER AHE · SANDER

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

**Stefan von der Ahe
Niklas Sander**

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de



2. Oktoberfest beim SV Holtland e.V.

war ein Riesenerfolg!

Am Samstag, den 23. September 2023 wurde in Holtland zünftig gefeiert – der Festausschuss des Mehrspartenvereins lud nach 2019 zum 2. Oktoberfest ein.

Bereits im Mai startete der Ticketverkauf für das 700 Gäste fassende Festzelt. Mitglieder des Festausschusses errichteten beim Lebensmittelmarkt Markant in Holtland einen kleinen Stand und verkauften in standesgemäßer Tracht ab 9:00 Uhr morgens die begehrten und begrenzten Tickets. Keine fünf Stunden später meldete das Komitee bereits: Ausverkauft!

Für die Ticketinhaber folgte eine lange Wartezeit bis zur Veranstaltung. Diese Zeit nutzte der Festausschuss, um kleinere Stellschrauben für den Durchführungstag zu drehen. Es wurde aufgrund der hohen Resonanz sogar kurzzeitig darüber nachgedacht, das Zeltsystem von Claaßen's Zeltbetrieb aus Wittmund zu erweitern. Für die musikalische Begleitung des Abends konnte die Band „Feten Company“ aus Rhauferdehn gewonnen werden. Die Freiwillige Feuerwehr Holtland unterstützte das Event aus kulinarischer Sicht und hatte neben Leberkassemeln und Brezeln auch Pommes, Bratwurst und Co. im Angebot.

Die Türen wurden am Veranstaltungstag um 19:00 Uhr geöffnet. Die Eröffnung selbst sollte eine Stunde später erfolgen, musste jedoch um ein paar Minuten verschoben werden, da ein zu großer Andrang am Eingang herrschte. Nachdem jeder Gast seinen Platz gefunden hatte, begrüßte der 1. Vorsitzende des Sportvereins, Johann Janßen die Anwesenden. Es folgte eine kleine Tombola,

die durch die ortsansässigen Unternehmen ermöglicht wurde. Mit dem anschließenden traditionellen Fass Anstich und einem kräftigen „O zapft is“ übergab Janßen die Herrschaft über das Festzelt an die Feten Company, die über den gesamten Abend keinerlei Mühe hatte die Tanzfläche zu füllen.

Im weiteren Abendverlauf bekam die Band dann noch Verstärkung für einen Auftritt: Dennis Heyen aus Uplengen, bekannt als Andreas Gabalier Imitator, betrat die Bühne und heizte der Menge mit bekannten Songs des österreichischen Volks-Rock'n Roller ein.

Um 3:00 Uhr endete die Veranstaltung, die über den gesamten Verlauf friedlich blieb und allen Gästen in toller Erinnerung bleiben dürfte. Und diese Erinnerungen können bereits im kommenden Jahr „aufgefrischt“ werden: Am 21. September 2024 findet das 3. Oktoberfest statt!

Wer nicht so lange warten möchte... Nach dem sehr gut angenommenen Weihnachtsmarkt 2019 wird es auch in diesem Jahr eine Wiederholung geben. Der Festausschuss lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 09. Dezember 2023 um 14.00 Uhr zum weihnachtlichen Buzenzauber auf dem Dorfplatz in Holtland ein.

Kürzlich konnte auch die Terminierung für SARIS-Cup und Sportwoche des SV Holtland fixiert werden: Der 13. SARIS-Cup beginnt am Freitag, 12. Juli 2024. Die anschließende Sportwoche endet am Donnerstag, 18. Juli 2024.





Jahreshauptversammlung SV Warsingsfehn e.V.

Liebe Mitglieder des SV Warsingsfehn,
am Donnerstag den 16.11.2023 findet unsere Jahres-
hauptversammlung im Sportheim in der Siebrandstr. 25
A ab 20:00 Uhr in Warsingsfehn statt.
Dazu möchten wir alle SVW MitgliederInnen recht herz-
lich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen!

11. Wahl Kassenprüfer
12. Vorstellung und Beschluss Haushaltsplan
13. Beschluss über die Höhe der Mitgliedsbeiträge
14. Anträge (bitte bis 3 Tage vor der Sitzung beim Vor-
sitzenden einreichen)

Liebe Mitglieder des SV Warsingsfehn,

am Donnerstag den 16.11.2023 findet unsere Jahreshauptversammlung im Sportheim in
der Siebrandstr. 25 A ab 20:00 h in Warsingsfehn statt.

Dazu möchten wir alle SVW MitgliederInnen recht herzlich einladen.

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2022
4. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Vorstandsbericht
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahlen zum Vorstand

15. Anträge zur Änderung der Satzung – Entwurf im
Aushang Sportheim u. Homepage oder Anforde-
rung unter: Achim.Baumann@sv-warsingsfehn.de
16. Sonstiges

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen!

Liebe Mitglieder wir freuen uns auf euer Erscheinen und
eine interessante Mitgliederversammlung!

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2022
4. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Vorstandsbericht
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahlen zum Vorstand
11. Wahl Kassenprüfer
12. Vorstellung und Beschluss Haushaltsplan
13. Beschluss über die Höhe der Mitgliedsbeiträge
14. Anträge (bitte bis 3 Tage vor der Sitzung beim Vorsit-
zenden einreichen)
15. Anträge zur Änderung der Satzung – Entwurf im Aushang Sportheim u.
Homepage oder Anforderung unter: Achim.Baumann@sv-warsingsfehn.de
16. Sonstiges

Mit sportlichen Grüßen
Achim Baumann
Vorsitzender



SV Brinkum im neuen Outfit



Liebe Mitglieder wir freuen uns auf euer Erscheinen und eine interessante
Mitgliederversammlung!

Mit sportlichen Grüßen

Achim Baumann

Achim Baumann
Vorsitzender

Die 1.Damen des SV Frisia Brinkum spielen ab sofort im neuen Outfit. Die Firma Reiseoptimo stattete die Mannschaft mit neuen
Trikots aus. Ein Dank an Herrn Trauernicht und Herrn Petersen für die großzügige Unterstützung.

Jahreshauptversammlung der Moormerländer Sporthilfe e.V.

Der 1. Vorsitzende der Moormerländer Sporthilfe, Johannes Frerichs, eröffnete am Mittwoch, den 18.10.2023, die Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung der Anwesenden ließ er das Jahr 2022 und das Halbjahr 2023 Revue passieren.

Im Anschluss daran wurden die Kassenwarte und auch der Vorstand einstimmig entlastet. Durch das krankheitsbedingte Ausscheiden des Geschäfts- und Kassenwarts war die Kasse vom 1. und 2. Vorsitzenden weitergeführt worden. Die Kasse ergab mehr als nur eine schwarze Null. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Frerichs in seiner Funktion als 1. Vorsitzender einstimmig wieder gewählt. Auch der 2. Vorsitzende, Holger Grone, wurde wieder einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Neuer 3. Vorsitzender wurde Hans-Jürgen Aden. Als neuen Kassenwart wurde Manfred Bleeker einstimmig gewählt. Und auch Anneliese Prikker wurde für die nächsten zwei Jahre als Beisitzerin einstimmig bestätigt. Neue Kassenprüfer sind jetzt Jens Aden und Achim Baumann. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde die diesjährige Adventskalenderaktion diskutiert, die Anfang November startet. Zudem wurde besprochen, dass die Mitgliederwerbung im Jahr 2024 einer der Schwerpunkte werden soll.



Johannes Frerichs alter und neuer 1. Vorsitzender der Moormerländer Sporthilfe

Die Gewinner

Geldsegen für

Sportvereine in Moormerland



Unter dem Motto „Wir fördern den Sport“ organisierte die Moormerländer Sporthilfe mit Unterstützung des Gewerbevereins Moormerland eine Tippschein-Aktion, bei der jeder pro Schein eine Stimme für einen Verein, der unterstützt werden soll, abgeben konnte. Zu erwerben waren die Tippscheine für 1 € auf den Sportwochen sowie freitags beim Vela- und Combi-Markt in Moormerland.

Die Aktion endete zwischenzeitlich und die abgegebenen Tippscheine wurden ausgezahlt. Mit insgesamt 23,6 % der Stimmen konnte der SV Warsingsfehn die meisten Stimmen auf sich vereinen. Er erhielt ein Preisgeld in Höhe von rd. 1.100 €. Den zweiten Platz belegte der SV Stikelkamp mit 11,2 % und gewann rd. 900 €. Der VfL Jheringsfehn erreichte den dritten Platz mit 10,3 % der Stimmen und durfte sich über 500 € freuen. Viertplatzierte mit 8,8 % war der Schützenverein Moormerland, dem 350 € überreicht werden konnten. Weitere kleine Preise gingen an SV Concordia Neermoor, die 7,5 % der Stimmen bekamen und an den Schützenverein Neermoor, die 4,9 % der Stimmen auf sich vereinen konnten. Die anderen Stimmen gingen an ganz viele andere tolle Vereine, die diesmal leider leer ausgingen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Tippschein-Aktion und herzlichen Glückwunsch an alle Vereine!



Malerei der Gruppe 93 im Rathaus

Joachim Jaenichen organisierte ein Atelier

Vor nunmehr 30 Jahre bereicherte Joachim Jaenichen-Emden die Kulturszene Moormerlands. Interessierte Künstler fanden sich auf Initiative von Joachim Jaenichen-Emden ein, um ihre Maltechniken weiterzuentwickeln. Das alte Schulhaus wurde zu einer Kulturwerkstatt. Zusammen und jeder für sich entwickelten sie ihre Malkunst, inspiriert durch ein gemeinsames Suchen nach progressiver Gestaltung. Dabei vermittelte der hervorragende Kunstkennner sein großes Können. Im Rathaus-Foyer werden den nun im Monat November über zwei Dutzend größere und

kleine Bilder zu sehen sein. Aus einem riesigen Fundus von Werken von Joachim Jaenichen, Adele Venekamp, Ute Kloster, Aleida Zuch und Hinrich Ihler ist es gewiss nicht einfach gewesen, eine Auswahl zu treffen. Dennoch wird es wohl gelingen, einen wunderbaren Überblick über die Arbeit der Gruppe 93 zu präsentieren. Am Freitag, den 3. November 2023 um 19.00 Uhr wird der Bürgermeister Hendrik Schulz die Ausstellung eröffnen. Dann wird entsprechend der Rathaus-Öffnungszeiten für Besucher die Ausstellung zugänglich sein. Mit dieser Ausstellung wird die erfolgreiche Arbeit der Gruppe 93 gewürdigt.



Der Space Star

Jetzt bei uns!



Noch stylicher als Sondermodell Select

Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

Bei uns nur **14.495 EUR¹**

- ▶ 4 Lautsprecher
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung
- ▶ Digitaler Radioempfang (DAB+)
- ▶ Klimaanlage
- ▶ USB-Schnittstelle
- ▶ Zentralverriegelung und Funkfernbedienung

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang
Kurzstrecke 5,9; Stadtrand 4,6; Landstraße 4,4; Autobahn 5,4; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 113. **Werte nach WLTP.****

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/space-star 1) Unser Hauspreis, freibleibend.

Gebrüder Rückert OHG
Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de





Oldersumer Puppenspieler spielen „Schneeweißchen und Rosenrot“

"Schwestern sind verschiedene Blumen aus dem selben Garten", heißt ein schönes Sprichwort, und von zwei mutigen Schwestern handelt das Märchen der Brüder Grimm, das seit 1833 ein Klassiker ist.

In der temperamentvollen Aufführung der Oldersumer Puppenspieler geht es außerdem um einen geklauten Kronschatz; ein Trio von diebischen Zwergen, die dringend ein Wörterbuch brauchen; einen Bären (der vielleicht keiner ist, oder doch?) und einen Zauberbart, der einer Schere zum Opfer fällt...

Wie immer spielt das ehrenamtliche, preisgekrönte Ensemble, das bereits 34.745,00 gespendet hat, für einen Guten Zweck.

Schneeweißchen und Rosenrot

Puppenspiel von Petra Hölzemann-Brands nach einem Märchen der Brüder Grimm

12. November 2023, 15 Uhr

Heimatomuseum Leer

26789 Leer · Neue Straße 12

Reservierungen unter 0491-2019

Info: www.puppenspieler.de

Angriff auf die Homöopathie und demnächst auf die Naturheilkunde und alternative Medizin?

Kürzungen der Krankenkassen, oder Wegfall z.B. der Komplementärmedizin, anthroposophischen Medizin, Akupunktur usw. Das ist seit Jahrzehnten immer derselbe Streitpunkt zwischen Hardlinern der Schulmedizin und den Vertretern der Homöopathie.

Welche Kräfte stecken dahinter?

Prominente Politiker und Kritiker u. a. Herr Karl Lauterbach (SPD-Gesundheitsminister) und Jürgen Windeler (Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen).

Spiegelartikel im Juli und November 2020, ein polemischer Artikel über Unwirksamkeit, Unwissenschaftlichkeit und Quacksalberei, sowie „Rückfall ins Mittelalter!“

In mehreren Bundesländern, nun auch in Baden-Württemberg, soll entsprechend einem Beschluss vom 23.7.2022 der Landesärztekammer, die Weiterbildung für Ärzte in Homöopathie gestrichen werden, außerdem die Zusatzbezeichnung. Begründung: Wegen mangelnder Studien.

Laut unserem Gesundheitsminister steht gute Medizin auf dem Boden der Wissenschaft. Für die Homöopathie ist hier kein Platz. Es sollen nur noch wissenschaftliche Studien und Nachweise gelten. Zukünftig sollen auch nur noch wissenschaftlich arbeitende Ärzte anerkannt werden. Unser Vizekanzler und Wirtschaftsminister Habeck wollte sogar am Anfang der Pandemie 2020 Vitamin D3 Medikamente verbieten.

Hier zählen nur die Aktionärsinteressen, anstatt Patienteninteressen. Es geht hier um Gewinn anstatt Gesundheit! Um Homöopathiestudien als „wissenschaftlich“ einzustufen, wurden Maßstäbe angelegt, die bei vielen schulmedizinischen Medikamenten und Methoden nicht berücksichtigt wurden. Das ist unwissenschaftlich.

Ebenso gab und gibt es keine fachliche und sachliche Auseinandersetzung mit Vertretern der Homöopathie. Des Weiteren wird eine kritische Würdigung von vorliegenden Ergebnissen aus wissenschaftlicher Forschung verhindert.

Die vom Ärztetag angeführte Begründung, es gäbe keine wissenschaftliche Evidenz für die Homöopathie, ist falsch. Eine ganze Reihe von Studien, die nach schulmedizinischen Kriterien durchgeführt worden sind, beweisen dies.

Einige konventionelle Wissenschaftler wollen sich aber durch Fakten nicht überzeugen lassen. Die Studien belegen den homöopathischen Ansatzpunkt, sowohl ursachenorientiert, ganzheitlich und nebenwirkungsarm. Krankheitsbilder, die jahrelang ohne Erfolg schulmedizinisch behandelt wurden, haben sich gebessert. Außerdem wurden Arzneimittelkosten, Kosten für technische Diagnostik und die Kosten der Nebenwirkungsfolgen von Behandlungen und Medikamenten eingespart.

Die freie Therapie- und Therapeutenwahl soll auch künftig bestehen bleiben!

Artikel von der Gruppe im Gemeinderat Hesel „Wir für Hesel“ (Dieter Nagel FDP und Siglinde König dieBasisPartei)



Support:



KLABUSTER
BERND



Samstag, 18. November 2023
Einlass: 19 Uhr Eintritt: 12 €

www.jugend-kulturzentrum.de
@jku-zk

B & M Fernsehtechnik | TV HiFi Sat

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- Reparaturen
- Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de

Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690



So etwas hat es in Deutschland noch nie gegeben: 57 Prozent der Bürger sind laut einer INSA-Umfrage für eine sofortige Neuwahl des Bundestages. Auch viele Ostfriesen sind mit der Politik der Ampelregierung ganz und gar nicht einverstanden. Finanzielle Sorgen und Ängste greifen immer weiter um sich. In den letzten Wochen ereigneten sich zahlreiche Übergriffe in Emden, Leer und weiteren Orten auf Bürger, teilweise am helllichten Tage. Die Zeitungen berichteten. - Die Regierung erlässt ein Gesetz nach dem anderen, das an der Realität und am Willen der Bevölkerung völlig vorbei geht. Das löst laut Statista große Ängste aus, die die Bürger schwer belasten. Die Befragten haben Angst vor steigenden Lebenshaltungskosten (65 %), Angst vor unbezahlbarem Wohnraum (60 %), Angst vor Steuererhöhungen (57%) und dass der Staat durch die unkontrollierte Massenmigration überfordert ist (56%). Diese Ängste sind die Folge einer ideologiegetriebenen Politik, die sofort gestoppt werden muss, weil sie unser Land und seine Bürger in den Ruin treibt. Für eine Politik für die eigene Bevölkerung hat die Alternative für Deutschland vor Kurzem das „Sofortprogramm einer AfD-geführten Bundesregierung“ vorgelegt. Daraus möchte ich zwei Punkte zitieren, die jetzt dringend geboten sind.

1. Die Deindustrialisierung Deutschlands stoppen
 - a. Dazu werden wir für niedrige Energiepreise sorgen, indem wir das Angebot ausweiten, die CO²-Abgabe ersatzlos streichen und Energiesteuern senken,
 - b. die Nord-Stream-Leitungen reparieren und wieder in Betrieb nehmen sowie alle funktionsfähigen Kernkraftwerke reaktivieren und langfristig neue bauen.
2. Die Verheerende Migrationspolitik sofort beenden
 - a. Wir werden die Zuwanderung in unsere Sozialsystem unterbinden, indem wir für Flüchtlinge und Migranten Sach- statt Geldleistungen einführen,
 - b. und die illegale Zuwanderung durch effektiven Grenzschutz verhindern und alle illegalen oder straffällig gewordenen Migranten konsequent abschieben.



Spielzeugbörse Freitag 01.12.2023, 18:30 – 20:00 Uhr

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Über Bücher, Brettspiele, Playmobil, Lego, Puppen etc, wird eine große Auswahl an Spielzeug angeboten. Sortierte Börse, keine Stände!

KEIN Eintritt!

Anmeldung zum Verkauf bitte telefonisch unter 0170/8474947 (Karin Tyedmers) oder 04929/9088901 (Angelika Bents-Buß) werktags von 17:00 – 21:00 Uhr Bestandsverkäufer gerne per Mail an kleiderboerse-grossefehn@gmx.de

Veranstaltungsort: Forum der Grundschule
Mittegroßefehn, Neuer Weg 10,
26629 Großefehn

Veranstalter: Förderverein der
Grundschule Mittegroßefehn



Advent in Neermoor

„Alle Jahre wieder!“ Auch in diesem Jahr ruft der Galerieholländer wieder zum 3-tägigen Weihnachtsmarkt komplett unter Dach. Das hat schon gewissermaßen Tradition am 1. Adventswochenende.

Rückmeldung von eifrigen Hobbykünstlern, die ausstellen wollen, liegen vor. Nun wird in ehrenamtlicher Arbeit alles aufgebaut und vorbereitet werden müssen. Es wird den gewohnten Rahmen geben. Damit hat sich Moormerland schon längst einen vorderen Platz für Weihnachtsmärkte in Ostfriesland erarbeitet, denn unabhängig von Wind und Wetter lässt sich eine einmalige Atmosphäre genießen.

Am Freitag, 1. Dezember 2023

erfolgt die Eröffnung um 18.00 Uhr (bis 21.00 Uhr geöffnet).

Am Samstag, 2. Dezember 2023

geht es von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Am Sonntag, 1. Advent am 3. Dezember 2023

sind von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Besucher willkommen. Der „Börger- un Möhlvereen Neermoor i. V.“ ist inzwischen dafür bekannt, dass Gäste von nah und fern sich wohlfühlen können bei viel adventlicher bzw. vorweihnachtslicher Stimmung. In dem Mühlenensemble als Kultur- und Begegnungsstätte und dem restaurierten Galerieholländer hat der „Vereen“ erheblich investiert. Eifrige Förderer haben ihre Unterstützung eingebracht, d. h. den Weg überhaupt erst möglich gemacht. Dass das Ehrenamt für das Projekt seit nunmehr 25 Jahren eine maßgebliche Rolle gespielt hat und fortan spielt, bleibt zu würdigen.

Eine angenehme Adventszeit wünschen die Neermoorer allseits und rufen mit einem herzlichen Willkommen.

Jann de Buhr

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur

Stefan Putzer

Königsstr. 91

Süderstr. 3

26802 Moormerland

Telefon 04954 9551220

info@putzer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Veranstaltungen November 2023 in Großefehn

Timmeler Dörptheater spölt „Trödel, Trubel, Täterä“

Geschrieben wurde das Stück von Carsten Schreier und ins Plattdeutsche übersetzt von Heino Buerhopp. Im Stück geht es um den Junggesellen Jupp und seinen schlecht laufenden Trödeladen. Die einzigen Frauen in seinem Leben, sind seine Putzfrau Ludmilla und seine Nachbarin Elsa. Da Jupp dringend Geld benötigt, veranstaltet er in seinem Laden gerne einen Hausball mit prominentem Besuch. Ludmilla und Elsa schalten zudem heimlich eine Partneranzeige für Jupp. Zwei in die Jahre gekommene Einbrecher wittern im Laden das große Geld. Als auch noch aufgrund der Annonce der schwule Künstler Johnny auftaucht und Fräulein Sybille unbedingt ihre Plastikdosen an den Mann bringen will, verlieren Ludmilla und Elsa vollkommenden Überblick.

Karten gibt es für 7,- € bei Sonja Claver unter: 04945-1689 (ab 17 Uhr). Termine: 08.11., 09.11., 11.11., 12.11., 15.11., 16.11., 17.11. und 18.11.2023 jeweils ab 20 Uhr im Gemeindehaus Timmel.



Das Team

Ort: Gemeindehaus Timmel, Leerer Landstraße 33, Timmel

Do. 16. und 30.11.2023 um 19:30 Uhr Zeitzeugenfilme im Fehnmuseum Eiland

An folgenden Terminen werden im Fehnmuseum Eiland jeweils um 19.30 Uhr Zeitzeugenfilme gezeigt. Am Donnerstag, den 2. Dezember erzählt Mariechen Behrends aus ihrer Jugendzeit in Großefehn. Am Donnerstag, den 16. November geht es um das Leben von Albert Janssen aus Wiegboldsbur, der für seine Tätigkeiten bei der Niederdeutschen Bühne bekannt ist. Am Donnerstag, den 30. November berichtet Hinrich Hardy von der Schifffahrt.

Ort: Fehnmuseum Eiland, Leerer Landstraße 59, Westgroßefehn

Fr, 10.11.2023 – So, 12.11.2023, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr Dressurturnier im RTC Timmel

Das nächste Dressurturnier der Turnierserie im Reitsport-Touristik-Centrum Timmel steht vor der Tür.

Die Cafeteria ist geöffnet und der Eintritt ist frei. Zuschauer sind herzlich Willkommen. Die Ausschreibung und weitere Informationen findet ihr unter www.pls-service.de

Do. 30.11.2023, 19:30 Uhr

Musik in d' Lüchterkark – Folk meets Classic

Am 30. November findet in der Johann-Heinrich-Leiner Kirche ab 19:30 Uhr ein besonderer Abend statt. Ein Meer von Kerzen erhellt stimmungsvoll die Kirchen, in denen Lieder zu Advent und Weihnacht, sowie winterliche Songs von den Menschen zwischen Moor und Meer erklingen.

Musik in 't Lüchterkark mit den Künstlern von LAWAY, LA KE-JOCA und dem Borkumer Albertus Akkermann ist das besondere Programm zur Adventszeit unter dem Motto „FOLK MEETS CLASSIC“. „Mit dem Licht der Kerzen und wunderschöner Weihnachts- und Wintermusik wollen wir etwas Wärme in diese so dunkle Zeit bringen“, so Projektleiter Gerd Brandt.

Ort: Kirche Mittegrosßefehn, Kirchstraße 11, Mittegrosßefehn

**WIR GEBEN NICHT
NUR VERSPRECHEN.
WIR HALTEN SIE.
DAFÜR GEBE ICH
IHNEN MEIN WORT.**



Sie erwarten von Ihrer Versicherung mehr als nur „reibungsfreies Funktionieren“? Mit vollem Recht! Mit uns haben Sie einen Versicherungspartner, auf den Sie sich hundertprozentig verlassen können. Kommen Sie auf mich zu und ich erläutere Ihnen gerne Ihre persönlichen Vorteile aus den fünf Versprechen.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung
Königsstr.42
26802 Moormerland
ingo.poppen@allianz.de
www.allianz-poppen.de
Telefon 0 49 54.48 62

Allianz

Bücher für Dich

Lena Wolf, Winterzauber auf Sylt, rororo 12,00 €

Sylt im Winter. Die Food-Bloggerin Liv besucht ihre Tante Tilda auf der Nordseeinsel. Die braucht nämlich nach dem Tod ihres Mannes Bruno dringend ihre Hilfe. Sie findet sich im Alltag und in ihrem hübschen Friesenhaus nicht mehr so gut zurecht. Außerdem dabei: ein attraktiver Nachbar und ein ganz besonders leckeres Rezept für eine Bouillabaisse. Die kann, perfekt gekocht (das Rezept der Fischsuppe ist übrigens im Buch abgedruckt), eingefrorene Lebensgeister wecken. Das Ganze wird locker leicht und herzerwärmend von der norddeutschen Autorin präsentiert und erzählt. Schließlich ist Sylt seit vielen Jahren ihre Lieblingsinsel. Und das Buch hält noch an vielen weiteren Stellen unerwartete Überraschungen für die Leserin oder den Leser bereit. Da braucht es eigentlich nur noch einen schönen gemütlichen Leseplatz am Kamin.



der Radius der Beiden wird mehr und mehr eingeschränkt. So eine Situation kraftvoll, anrührend und auch schonungslos zu erzählen, zeugt von großem Können. Es geht dabei um die Lebenskraft, um Würde und, auch das: um Liebe. In ihrem Bericht über den schwierigen und von der Krankheit bestimmten Alltag des Paares lässt Schubert keine der vielen großen Anstrengungen aus. Sie nimmt sie allesamt wie selbstverständlich in das gemeinsame Leben auf. Das ist ihr lesenswert gelungen. Helga Schubert zeigt, wie man ein langes Leben und Erleben in Literatur voller Menschlichkeit gießen kann. Oder, wie es im Klappentext heißt: „So darf ein Leben doch ausatmen.“

Gabriella Wollenhaupt, Ein böses Haus, Grafit, 13,00 €

Bekannt ist die Autorin hauptsächlich durch die Journalistin Maria Grappa. Mit ihr ist bis vor kurzem, Jahr für Jahr, ein leichter, frecher und lesenswerter Krimi erschienen. Damit ist nun Schluss. Das vorliegende Buch ist ganz anders und doch sehr ähnlich. Auf Mandelhörnchen und die beiden Helferinnen in der Zeitungsredaktion, die sich hauptsächlich über Fingernagelfarben und Lippenstiftsorten definieren, muss man allerdings verzichten.



Im vorliegenden Plot geht es um den Tod einer Frau und Mutter, der ihrer zehnjährigen Tochter angelastet wird. Die Spurenlage lässt keinen anderen Rückschluss zu. Die Hintergründe scheinen gleichsam verstörend und kaum zu fassen zu sein. Aber was bedeutet schon eine klare Spurenlage gegen ganz viel Bauchgefühl. So entwickelt sich ein spannungsreicher Kriminalroman voller Wendungen und mit einer subtilen Spannung, die erst ganz zum Schluss aufgelöst wird.

Von Joachim Mittelstaedt

A.A. Kästner, Die Freiheit so nah, Droemer Taschenbuch, 16,99 €

Das Buch bezieht sich auf eine wahre Geschichte. Acht Freunde erleben Anfang der 80er Jahre eine unbeschwerte Jugend in der DDR. Sie sind unzertrennlich und vertrauen sich gegenseitig ohne jeden Vorbehalt. Eine große Freundschaft voller Hilfe und Unterstützung. Dann aber drängen sich immer mehr Erwartungen, Hoffnungen und schließlich die große Enge des Landes in ihre Leben. Viele Träume zerplatzen.

Der Autor berichtet mit viel Einfühlungsvermögen von diesen Ungerechtigkeiten. Als der erste aus der lebensfrohen Clique wegen versuchter Republikflucht verhaftet wird, wird die Gruppe auf eine harte Probe gestellt. Weitere Festnahmen der Stasi folgen. Gibt es unter ihnen einen Verräter? Das Buch beschreibt eine berührende Reise bei der immer wieder Hoffnungen durch unmenschliche Kontrolle und Gängelung der ‚Staatssicherheit‘ zertrümmert werden.

Helga Schubert, Der heutige Tag, Ein Stundenbuch der Liebe, dtv, 24,00 €

Die Ehepartner blicken zurück auf ein über fünfzigjähriges gemeinsames Leben. Nun ist der Mann schwer erkrankt. Er muss palliativ versorgt werden. Immer mehr bestimmt diese Situation das Leben. Freunde kommen seltener,



Sie möchten Ihr Haus verlegen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H+O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
 An- und Verkauf von Baugeräten und Baumaschinen
 Heisterl Str. 5
 28802 Moorland
 Telefon 04950 - 98 56-00





Neues Spiel, neues Glück!

Jetzt geht's um den Ballon (mit den Zahlen!)

„Jetzt geht's um den Ballon“ – ja, so heißt das neue Spiel, dass „Na so was“ in den nächsten Monaten mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, spielen möchte.

Was müssen Sie tun?

Sie müssen ganz aufmerksam das Magazin durchlesen und nach versteckten „Ballons“ Ausschau halten. Jeder Ballon enthält eine Zahl. Diese Zahlen auf den Ballons müssen Sie zusammenaddieren. Dieses Ergebnis schicken Sie unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an die „Na so was“-Redaktion per Post an die Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per E-Mail an hans-juergen.aden@gmx.de.

Haben Sie richtig gerechnet und etwas Glück, dann erhalten Sie einen Gutschein über einen Strauß im Wert von 20 € von der Neermoorer Gartenwelt Klock. Das „Na so was“-Team wünscht ein gutes Auge und viel Spaß beim Rechnen.

Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Monats.



Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN



Nutzen Sie Ihre
kostenlose Pflegeberatung

04954 - 93 65 60
info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



Das Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2023. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im November zu gewinnen?

Der Preis des Monats November 2023 ist ein Fleischwolf mit Gebäckvorsatz

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 22.



Den Obst- und Gemüseschneider hat Elso Strenge aus Nortmoor gewonnen.



Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



Rätsellösung aus Oktober

1

3	8	6	7	2	5	9	4	1
5	2	9	4	1	8	7	3	6
4	1	7	9	6	3	8	2	5
6	9	3	8	7	4	5	1	2
2	5	4	1	9	6	3	8	7
8	7	1	5	3	2	4	6	9
1	6	8	3	5	9	2	7	4
9	4	2	6	8	7	1	5	3
7	3	5	2	4	1	6	9	8

2

7	9	3	8	2	5	4	6	1
2	4	5	6	1	7	8	9	3
8	1	6	4	9	3	7	2	5
4	2	7	3	5	9	1	8	6
9	3	1	7	6	8	5	4	2
5	6	8	2	4	1	3	7	9
3	5	4	9	7	2	6	1	8
1	7	9	5	8	6	2	3	4
6	8	2	1	3	4	9	5	7

Rätsel

1

		5			6	4		
				4			7	2
			1		9			
7								8
	6			2	4	9		
			9			6		
4	1							6
				5		3	4	
3				8				

2

					2	4	8	
	9						3	
				7	9			
			5		7		9	
2				3			7	
6								2
		5	4		3			
	2	4				8		6
						1		

Eckhoff's Rezept Tipp

Eckhoff
Fleischereifachgeschäft

OSTFRIESISCHES PÖKELFLEISCH

Zutaten (4 Personen)

- ca. 1,5 – 2 kg Pökelfleisch
- ca. 1,5 – 2 Liter Wasser
- 2 Lorbeerblätter
- 2 TL Senfkörner
- 2 TL Wacholderbeeren
- 1 Zwiebel (ca. 100g)
- 4 Nelken spicken

Meerrettichsoße

- 5 EL Butter
- 4 EL Mehl
- 750 ml Fond
- (fällt beim Sieden an)
- 1-5 EL Meerrettich
- Salz (nach Geschmack)
- 100 - 200 ml Sahne

Zubereitung

Die Gewürze kurz im Wasser aufkochen. Das Pökelfleisch hinzugeben und ca. 2 ½ Stunden langsam sieden lassen. Zwischenzeitlich mit einer Gabel prüfen, ob das Fleisch gar ist. (Das Fleisch ist gar, wenn eine Gabel leicht eingedrückt werden kann.) Anschließend das Pökelfleisch herausnehmen und warmhalten.

Aus ca. 5 EL Butter, 4 EL Mehl und 750 ml gesiebtetem Kochwasser wird eine Mehlschwitze zubereitet. Diese mit Meerrettich abschmecken. Bei Bedarf mit etwas Salz und Pfeffer nachwürzen und die Soße mit etwas Sahne verfeinern. Zum Pökelfleisch können am besten Salzkartoffeln, Butterbohnen, rote Beete, Kürbis oder Zuckergurken gegeben werden.





Finde deine Reise!



Meerblick gibt's im Reisebüro



Türkei – Side Colakli
 VONRESORT Golden Beach
 4 Sterne, inkl. Flug
 inkl. Hoteltransfer
 Abreisen im Juni, Juli
 Doppelzimmer, All Inclusive
 2 Erwachsene
 9 Tage p. P. ab **1.099,- €**



Mallorca – Port d'Alcúdia
 allsun Hotel Eden Alcudia
 4 Sterne, inkl. Flug
 inkl. Hoteltransfer
 Abreisen im Juni, Juli
 Doppelzimmer, All Inclusive
 2 Erwachsene
 9 Tage p. P. ab **1.209,- €**

Insiderwissen

Wann enden die Frühbucherrabatte?

- Erste Frühbucheraktion endet zum 30.11.2023
- Zweite Frühbucheraktion endet zum 31.12.2023
- Dritte Frühbucheraktion endet zum 31.01.2024
- Vierte Frühbucheraktion endet zum 29.02.2024
- Kann abweichen je nach Hotel und Veranstalter

alltours Reisecenter Moormerland
 alltours Reisecenter Moormerland
 Rudolf-Fischer-Straße 5
 26802 Moorreede
 Tel: 04954 89121
 WhatsApp: 0951 72347569
 Mail: info@reisecenter-moormerland.de

Facebook



Instagram



Termin buchen



Whatsapp



25 x 1 Jahr
 gratis Strom
 oder Kraftstoff
 zu gewinnen!

Ich wechsle! Weil ich viel Service, aber nicht viel zahlen will.

Zuverlässig, unkompliziert – und erstaunlich günstig:
 Mit der ERGO Kfz-Versicherung profitieren Sie von bestem Service und extra schneller Schadenregulierung.



Versicherungsbüro
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
 26789 Leer (Ostfriesland)
 Tel 0491 4542886
 jens-rainer.bohlsen@ergo.de
 www.jens-rainer-bohlsen.de

Bedingungen finden Sie unter
 ergo.de/gratis-tanken

ichtig ist.

* Verlost werden 25 x 2.000 Euro Guthaben fürs Strom- oder Kraftstofftanken in Form einer Barauszahlung. Diese liegt über den durchschnittlichen Energiekosten aller privaten Kraftfahrer pro Jahr.



KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Modetrends und Wohnideen für den Herbst!

WIR LADEN DICH HERZLICH ZUM HERBSTSHOPPING EIN.



JEDER WEG
LOHNT SICH!

JETZT VORBEIKOMMEN UND SICH INSPIRIEREN LASSEN!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Nordender Straße 2, 26835 Firrel | Tel.: 04946 / 91900 | www.kaiser-firrel.de

Ihr Mieter hat gekündigt? Kommen Sie zu uns!

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Mietobjekten suchen wir Wohnungen, Doppelhaushälften und Einfamilienhäuser! Sie sind Vermieter und haben etwas anzubieten? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

vermietung@feldhuis.de

Auch die Hausverwaltung Ihrer Wohnung / Immobilie übernehmen wir gerne.

Sprechen Sie uns an oder schicken eine E-Mail an verwaltung@feldhuis.de



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de
info@feldhuis.de

